

Zeitungs-LINKs T 74 September 1. H. 2018 Zusammenstellung Ch. Sitte *PHnoe*
Zur Flüchtlingskrise u.a. >>> Seit 2015 auf <http://fachportal.ph-noe.ac.at/gwk/aktuelle-themen/> >>>

Zur Flüchtlingskrise u.a. >>> Seit 2015 auf <http://fachportal.ph-noe.ac.at/gwk/aktuelle-themen/> >>>

Hintergründe zu face-news bzw. Hintergrundwissen Flüchtlingskrise

www.addendum.org/asy/

zum EU-BESCHLUSS [siehe T 69 >>](#)

http://www.deutschlandfunk.de/vertrauenskrise-der-medien-kritischer-journalismus-ist.1148.de.html?dram:article_id=389381

<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/wir-und-die-anderen-1/> Migration & Bilder >>> https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/imported/leseprobe/LP_978-3-86793-782-5_1.pdf

<https://futurezone.at/digital-life/online-portal-will-mythen-ueber-migration-bekaempfen/302.237.836>

https://de.wikipedia.org/wiki/Flüchtlingskrise_in_Europa_ab_2015

>>> die weiteren **LINKEINSTIEGE** – wie bei den vorherigen Zusammenstellungen T 1 bis [T 51 >>>](#)
sind **HIER HINTEN** am Ende des files angefügt

: <https://www.nzz.ch/international/die-zahl-der-asylgesuche-nimmt-weltweit-ab-ld.1378092> 9.5.18

zu Österreich: http://www.bmi.gv.at/cms/bmi_asylwesen/ >> statistik

>> Gesamtsumme: https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/AB/AB_13040/imfname_669188.pdf

<https://www.andreas-unterberger.at/m/2018/02/flchtlinge-in-sterreich-wie-hoch-sind-die-wahren-kostenii/>

http://asylwohnung.at/hrf_faq/wie-viel-geld-bekommt-ein-fluechtling/

+

www.laenderdaten.info/Europa/Oesterreich/fluechtlinge.php

Zahlen zu Deutschland www.bamf.de/

<https://www.tichyseinblick.de/gastbeitrag/die-gaengige-darstellung-das-asylrecht-kenne-keine-grenzen-widerspricht-dem-geltenden-recht-diametral/>

<http://www.bpb.de/gesellschaft/migration/kurzdossiers/207695/fluechtlingsrecht>

begriffliche Klarheit <https://derstandard.at/2000079824969/Flucht-Migration-und-Konfusion>

<https://derstandard.at/2000020718343/Soziologe-Erleben-qualifizierteste-Einwanderung-die-es-je-gab> 2015 !!!

<https://www.lpb-bw.de/fluechtlingsproblematik.html>

https://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/249065_Der-grosse-Irrtum-im-Asylrecht.html

Dez 2008

<http://www.unhcr.org/statistics/unhcrstats/5b27be547/unhcr-global-trends-2017.html> >vgl. KURIER 19.6.18

bzw siehe am Ende dieses Files noch mehr Graphiken >>>

<< [70 Juli 2018 T 1](#) << [71 Juli 2018 T 2](#) < [72 Aug 1.T](#) << [73 August 2018 T 2](#) + als Word << >> [75 Sept. 2018 T 2](#) >

Bzw. als [WORDFILE](#) zu [T 72 Aug <<](#)

14. September 2018

1. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/989515_40-Prozent-Rueckgang-bei-illegalen-Ankuenften.html Insgesamt zählte Frontex 86.500 irreguläre Grenzübertritte, der Rückgang sei auf geringen Migrationsdruck auf der Mittelmeerroute zurückzuführen, teilte Frontex am Freitag mit. Spanien wird zum neuen Eintrittstor in die EU... Bereits das zweite Monat in Folge seien mehr als die Hälfte aller illegalen Grenzübertritte im August an der westlichen Mittelmeerroute festgestellt worden. >>> siehe <https://data2.unhcr.org/en/situations/mediterranean> >>
2. <https://www.welt.de/politik/ausland/article181535234/Mittelmeerroute-Zahl-der-Migranten-sinkt-deutlich.html> Die meisten Menschen, die 2018 über das Mittelmeer nach Europa gelangten, stammten der IOM zufolge [aus afrikanischen Ländern](#) wie Tunesien, Eritrea und dem Sudan. Sie werden oft von kriminellen Schleppern auf nicht seetauglichen Booten über das Mittelmeer geschleust.
3. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/EU-Vorsitz-Kickl-will-Schutzwuerdigkeit-bereits-auf-Schiffen-pruefen;art391,3007063>
4. <https://kurier.at/politik/ausland/migration-anlandezentren-in-afrika-waeren-sicherheitsproblem/400118054> Im Juni (vgl. [bei T 69](#) >> EU-Gipfel >) haben die Staats- und Regierungschefs beschlossen, sogenannte Anlandezentren für im Mittelmeer gerettete Migranten in Nordafrika zu prüfen. Dort sollen diese dann Asylanträge stellen können. Allein – in Nordafrika will keine Regierung etwas von solchen Zentren wissen. Warum, das erklärt der renommierte Sicherheitsexperte Wolfgang Puztai im KURIER-Gespräch: ... Lager von Marokko bis Ägypten sind daher nicht realistisch.... **Vor der Küste Afrikas gibt es einige Inseln, die geeignet für Anlandezentren wären. Anlandezentren sind allerdings nur eine Art von notwendiger Sofortmaßnahme, die das eigentliche Problem nicht lösen.** ... Um das Problem in den Griff zu bekommen, muss man im Rahmen einer mehrschichtigen, langfristigen Strategie zuerst mit den sogenannten Multiplikatoren umgehen. Einer ist die Demografie-Entwicklung. Wenn die Bevölkerung vor Ort so weiterwächst wie derzeit, wird es nie genug Jobs für alle geben. Ein weiterer Multiplikator ist die Korruption: Wenn man die nicht in den Griff bekommen, wird man nie genug Geld nach Afrika schicken können. Wichtig sind auch die Umweltzerstörung, etwa die Zerstörung von Anbauflächen, und die Wassersicherheit. Und Bad Governance, schlechte Regierungsführung. >>> vgl. dazu auch früher <https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5451935/Fluchtursachenbekaeempfung-ist-das-Unwort-des-Jahres> **Es heißt immer, Europa müsse die Fluchtursachen bekämpfen. Aber kaum einer benennt sie.** Bzw. <https://bazonline.ch/ausland/standard/afrikakenner-warnt-vor-massiver-fluechtlingswelle/story/12174640>
5. <https://kurier.at/politik/ausland/kickl-kritisiert-avramopoulos-wegen-afrika-plattformen/400117913> ...die Idee ist zwei Monate alt....
6. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/989392_Kickl-kritisiert-Avramopoulos-wegen-Afrika-Plattformen.html Keines der teilnehmenden Länder habe Zustimmung zur Errichtung solcher Camps geäußert, sagte der spanische Innenminister Fernando Grande - Marlaska.. Kickl bekräftigte dagegen, dass die umstrittenen Plattformen in Afrika "sicherlich auch ein Thema" des Wiener Treffens sein werden. Er verwies diesbezüglich auf die "klaren Vorgaben" des EU-Gipfels im Juni und bekräftigte seine Position, dass "zusätzliche Pull-Faktoren" unterbunden werden, indem Migranten dorthin zurückgebracht werden, "wo sie die Schiffe bestiegen haben". "Das heißt nicht, dass wir dort irgendwelche europäischen Strukturen aufbauen sollten", erläuterte Kickl. Vielmehr gehe es darum, dass die afrikanischen Staaten ihre Verantwortung wahrnehmen. Der Innenminister wiederholte auch seine Kritik an den Rettungsaktionen im Mittelmeer. Der Begriff der

"Seenotrettung" werde nämlich "zu Unrecht verwendet, weil es Teil des Schlepperkonzeptes ist, Menschen in Seenot zu bringen." ... Als Modell für die künftige Zusammenarbeit mit den afrikanischen Staaten hob er jene zwischen der EU und den Westbalkan-Ländern hervor. Sie sei "ein gutes Beispiel, was man erreichen kann" bei der Bekämpfung von Kriminalität und illegaler Migration

7. <https://derstandard.at/2000087332951/Italien-dementiert-Einigung-mit-Deutschland-ueber-Ruecknahmeabkommen>
8. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ruecknahmeabkommen-mit-italien-salvini-weiss-von-nichts-15788197.html> ... Doch mit der Abschiebung von Zuwanderern ohne Bleiberecht beziehungsweise mit abgelehntem Asylbescheid tut sich die Regierung in Rom schwerDoch es ist nicht leicht, bilaterale Abkommen mit Herkunftsländern zu schließen. Von der sozialdemokratischen Vorgängerregierung hat Salvini solche Verträge mit Ägypten, Gambia, Nigeria und Tunesien „geerbt“. Mit Marokko gibt es eine Zusammenarbeit in der Sache ohne formales Abkommen. Am besten funktioniert die Zusammenarbeit mit Tunesien, lobte Salvini: Derzeit gehen von Italien zwei Charterflüge pro Woche mit jeweils rund 40 Personen nach Tunis. „Bis zum Herbst“ will der Minister auch mit Bangladesch, der Elfenbeinküste, Eritrea, Mali, Niger, Pakistan und Sudan Rücknahmeabkommen schließen. Angesichts dieses überaus ehrgeizigen Ziels ist ein Abkommen mit Deutschland nicht prioritär.
9. <https://www.sueddeutsche.de/politik/mein-leben-in-deutschland-wohin-sollen-wir-zurueck-1.4104623> ? Unser syrischer Gastautor sorgt sich aufgrund der zugespitzten politischen Debatte um seine Zukunft und die anderer Flüchtlinge in Deutschland.
10. <https://www.welt.de/politik/ausland/article181532732/Orban-attackiert-Merkel-Sie-werden-Migranten-reinlassen.html>? Ungarn das Recht auf den Schutz der eigenen Grenzen absprechen zu wollen. Anstelle der ungarischen Grenzwachter und Soldaten wollten die beiden Schwergewichte der Europäischen Union „Söldner aus Brüssel schicken“. Diese sollten den Söhnen Ungarns den Schutz der Grenzen aus der Hand nehmen. „Und wir sollten uns keine Illusionen machen: Sie werden die Migranten reinlassen“... Merkel hatte allerdings am Mittwoch im Bundestag erklärt, die Bewältigung der *Zuwanderung entscheide über Zusammenhalt oder Zerfall Europas*. Die Stärkung des EU-Außengrenzschutzes sei eine zentrale Frage. „Aber das bedeutet dann auch, dass die Staaten, die an der Außengrenze liegen, auch nationale Kompetenzen abgeben, um Frontex auch mit umfassenden Kompetenzen auszustatten“, betonte sie mit Hinweis auf die gemeinsame Agentur für den Schutz der Außengrenzen.
11. <https://diepresse.com/home/ausland/eu/5496529/Scheisse-noch-einmal-EU-Ministertreffen> Die Innenminister Italiens und Luxemburgs, Matteo Salvini und Jean Asselborn, haben sich bei einem EU-Afrika-Treffen in Wien ein heftiges Verbalgefecht wegen der Migrationspolitik geliefert. Asselborn hatte Salvini unterbrochen, nachdem sich dieser über Asselborns Aussagemokierte habe, wonach die alternde Bevölkerung Europas Zuwanderung brauche. "Merde alors", rief Asselborn am Ende aus. Salvini sagte, dass er eine "ganz andere Weltsicht" als Asselborn habe. "Ich arbeite lieber dafür, dass die italienischen und europäischen Jugendlichen mehr Kinder in die Welt setzen, weil ich keine neuen Sklaven will." Nachsatz: "Wenn ihr in Luxemburg neue Migration braucht - in Italien helfe ich lieber den Italienern, dass sie wieder Kinder machen."... **Rom forderte, dass die EU künftig in jeden Handelsvertrag mit einem Drittstaat Klauseln über die Rückführung von Migranten aufnehme.**
12. <https://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5496166/Herzlich-willkommen-im-Einwanderungsland-Oesterreich> Man kann sich das Thema Migration natürlich wegwünschen – es wird nur nichts nützen. Und es ist auch besser so, dass darüber geredet wird.... Österreich ist – let's face it – ein Einwanderungsland. Und das Thema Migration geht auch nicht weg. Auch nicht, wenn man die Augen zumacht. ... Das Thema Migration wird dann keines mehr sein, wenn damit

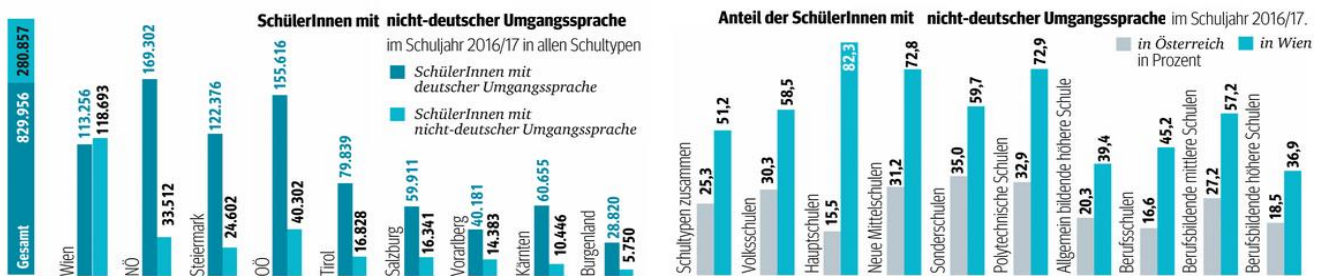
einhergehende Probleme gelöst sind. Oder die Bevölkerung zumindest dieses Gefühl hat. ... Nennenswerte Probleme mit Zuwanderern aus Süd-/Osteuropa sind auch nicht wirklich bekannt. Nennenswerte Probleme mit säkularen Muslimen übrigens auch nicht. Die Trennlinie ist eine religiöse: Jenseits dieser Linie stehen jene, denen ihre religiösen Gebote wichtiger sind als die staatlichen, die in ihrer Lebensweise nicht in einem liberalen Staat westlicher Prägung angekommen sind. Diese Menschen zu erreichen und herüberzuziehen wäre die Idealvariante. Solang das nicht gelingt, wird das Thema Migration ein Thema bleiben. Das Thema

13. (<https://diepresse.com/home/meinung/quergeschrieben/christianortner/5496191/Warum-sollen-tuechtige-Leute-ausgerechnet-zu-uns-kommen> ???) „Wer glaubt, ohne qualifizierte Zuwanderung auszukommen, der irrt.“ ... richtig und berechtigt wird Mahrers Forderung allein durch das Wort „qualifiziert“. Genau das ist das Gros der jüngst ins Land Gekommenen nämlich leider nicht, doch genau das brauchte die Republik wirklich....Nicht ausreichend erörtert wird jedoch politisch, wie man diese vielen Fachkräfte und Spezialisten aus anderen Teilen der Welt (oder auch nur Europas) dazu bewegen könnte, ihre Zelte ausgerechnet in Österreich aufzuschlagen....entgegen einer hierzulande weitverbreiteten Annahme ist Österreich für einen jungen indischen IT-Experten weder der Nabel der Welt noch eine Art europäisches Nirwana mit guter Weißweinversorgung, sondern eine eher überschaubar attraktive Destination: Steuern und Abgaben an der Grenze zur Enteignung, eine enorm unternehmerfeindliche Mentalität weiter Teile der Öffentlichkeit, eine wettbewerbsskeptische Haltung namhafter Akteure, eine stark retardierende Bürokratie samt einem immer dichter wuchernden Regulierungsdschungel – damit lockt man unternehmerisch denkende Menschen nicht nach Österreich. Sie gehen deshalb viel lieber in die USA oder nach Großbritannien.
14. <https://kurier.at/politik/inland/wie-tuerkis-blau-ist-der-neue-rote-asylkurs/400117658> ?
15. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article181533654/Sahra-Wagenknechts-Aufstehen-Streit-in-Linkspartei-eskaliert.html>? U.a. wegen der Position zur Migrationsproblematik
16. <https://www.sueddeutsche.de/politik/maassen-spd-kommentar-1.4129862> SPD kämpft um ihr Überleben als Volkspartei
17. https://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/989262_Eine-Frage-des-Geldes.html
Ein wenig beachteter Grund dafür, dass es Europas sozialdemokratischen Parteien nicht gerade brüllend gut geht, ist staatlicher Geldmangel.... Als Grund (Anm.: für den Wählerverlust) wurde, besonders in jüngster Zeit, die bisher für alle diese Parteien charakteristische Haltung in der Migrationspolitik diagnostiziert. Entgegen einer immer klarer sichtbar werdenden Abneigung breiter Mehrheiten des Elektorates gegen offene Grenzen und Zuwanderung aus der islamischen Welt haben sozialdemokratische Parteien genau dies allzu lange verteidigt oder gar aktiv betrieben. Die Serienniederlagen der Roten aller Schattierungen ist in dieser Analyse gleichsam der Preis,... Sozialdemokraten sind historisch immer dann erfolgreich, wenn sie bestehende Sozialleistungen ausbauen oder noch besser neue einführen können, die ihren Zielgruppen zugutekommen, wie der Aufstieg der deutschen wie der österreichischen Roten ab den 1970ern zeigt. Mit einer Pensionsreform, einer Budgetsanierung oder so etwas wie Hartz IV hingegen gewinnen Sozialdemokraten in der Regel keinen Blumentopf; ganz im GegenteilKnapp aber ist Geld - zumindest relativ betrachtet - spätestens in den vergangenen zehn Jahren geworden
18. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Welchen-Politikern-die-OEsterreicher-vertrauen;art385,3007038>
19. <http://www.faz.net/aktuell/beruf-chance/beruf/neues-ausbildungsjahr-mehr-fluechtlinge-noch-mehr-bedarf-15787905.html> Unter den neuen Berufsanfängern sind immer mehr junge Zuwanderer. Doch ihre Chancen zu bleiben, seien nicht gut genug, findet das deutsche Handwerk. ... Alleine über die Integration von Flüchtlingen werde Deutschland seinen Fachkräftebedarf in Zukunft nicht decken können. In der Debatte über ein neues Einwanderungsgesetz sollten deshalb beruflich Qualifizierte in den Blick genommen und Migrationsabkommen mit Ländern mit vergleichbaren Berufsbildungssystemen abgeschlossen werden. Das könne die Zuwanderung ausländischer Fachkräfte vereinfachen.
20. <https://kurier.at/chronik/wien/wiener-neujahrsbaby-haftstrafe-fuer-hasspostings/400118180>

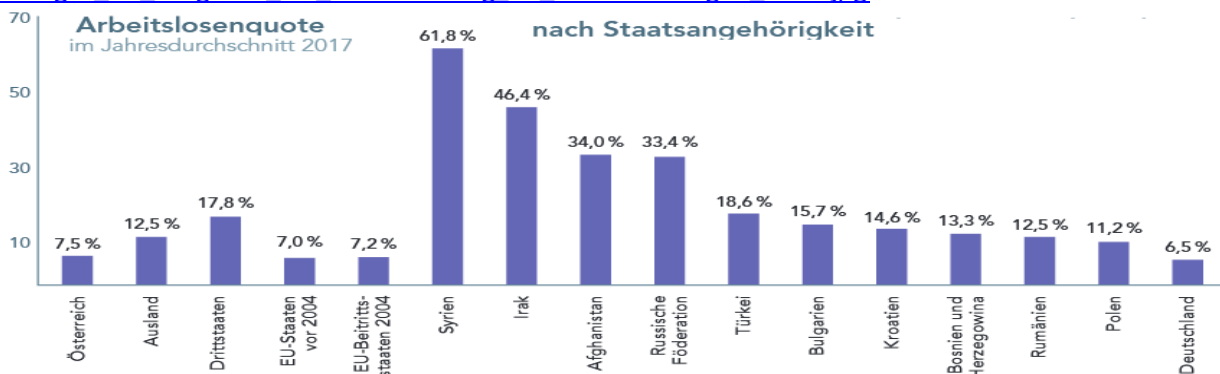
13. September 2018

1. <https://diepresse.com/home/ausland/eu/5495596/EUKommission-dringt-auf-Ende-von-Grenzkontrollen>
2. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/Kickl-Oesterreich-wird-Grenzkontrollen-beibehalten/348497271> ... **bis es einen Außengrenzschutz, "nicht nur am Papier, sondern auch faktisch", gibt.** Das erklärte Innenminister Herbert Kickl (FPÖ) zu Beginn einer Konferenz der EU-Innenminister und der Westbalkanstaaten am Donnerstag in Wien. ... Bzw. auch bei:
<https://www.krone.at/1770252>
3. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/989157-EU-intensiviert-Polizei-Kooperation-mit-Westbalkan.html>
4. <https://derstandard.at/2000087251739/EU-Kommission-dringt-auf-Ende-von-Grenzkontrollen>
Asylzentren am Westbalkan ...? Über Wege legaler Migration, die EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker parallel zu einem besseren Außengrenzschutz gefordert hatte, will Kickl derzeit nicht reden. Zunächst sei es wichtig, die illegale Migration zu bekämpfen, die Außengrenzen zu schützen, die Rückführungen zu verbessern und gegen Schlepper vorzugehen. "Das sind die Schritte eins, zwei, drei und vier. Und wenn wir das geschafft haben, können wir gerne auch über den Schritt fünf und sechs nachdenken."
5. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/ngos-beklagen-lage-in-fluechtlingszentren-auf-aegaeisinseln-40015306>
6. <http://www.heute.at/politik/news/story/Jeder-zweite-Asylwerber-in-sterreich-war-unter-18-49144083> 21.767 Personen wurde im Jahr 2017 Asyl in Österreich gewährt; mehr als die Hälfte davon waren Syrer. 2/3 aller Asylwerber waren 2017 männlich – und sehr jung. Knapp die Hälfte der Asylwerber 2017 war jünger als 18 Jahre alt, 85 Prozent waren jünger als 35 Jahre. ... Knapp die Hälfte (49 %) aller Bezieher der bedarfsorientierten Mindestsicherung hatte im Jahr 2017 keine österreichische Staatsangehörigkeit. Ausländische Bezieher stellten in Wien (51 %), Tirol (57 %) und Vorarlberg (57 %) die Mehrheit.
7. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/ruecknahmeabkommen-zwischen-deutschland-und-italien-steht-40002526>
8. <https://www.sueddeutsche.de/politik/fluechtlinge-deutschland-italien-1.4128118>
9. https://www.deutschlandfunk.de/ruecknahme-von-fluechtlungen-seehofer-verkuendet-einigung.1766.de.html?dram:article_id=428017 mit AUDIO-file >>> Mit Spanien und Griechenland hat Deutschland bereits Abkommen über die Rücknahme von Flüchtlingen abgeschlossen. Jetzt gibt es auch eine Grundsatzvereinbarung mit Italien, wie Innenminister Horst Seehofer (CSU) ankündigte. In der Praxis dürfte dies allerdings nur wenige Flüchtlinge betreffen....Bei der Einreise an der deutsch-österreichischen Grenze wurden nach Angaben des Innenministeriums aus Mitte August seit Mitte Juni etwa 150 Personen festgestellt, die in einem anderen EU-Land Asyl beantragt hatten. Etwa die Hälfte davon, also 75 Menschen, sei auf Italien entfallen. Die Menschenrechtsorganisation Pro Asyl hatte bereits die Abkommen mit Griechenland und Spanien kritisiert vgl. dazu früher Mai 2018
<https://bazonline.ch/ausland/naheer-osten-und-afrika/gehoert-afrika-zu-europa/story/26399503> ? Bzw.
<https://derstandard.at/2000082091102/Was-aus-liberaler-Sicht-fuer-eine-Festung-Europa-spricht>
10. <https://kurier.at/politik/ausland/avramopoulos-sieht-keine-chance-fuer-asylzentren-in-afrika/400116881> >>> siehe Interview mit dem EU Kommissar:
<https://diepresse.com/home/ausland/eu/5495443/Migrantenplattformen-unmoeglich>
11. <https://derstandard.at/2000087265223/EU-KommissarKeine-Chance-fuer-Ausschiffungsplattformen-in-Afrika> >>> ABER vgl. es gibt solche Abkommen
<https://www.thelocal.it/20180708/libya-and-italy-agree-to-reactivate-friendship-treaty-to-quell-migration>
12. <https://kurier.at/politik/inland/spoe-will-asylzentren-ausserhalb-der-eu/400116863>

13. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/988928_SPOe-fuer-Abschiebungen-wenn-Recht-und-Werte-verletzt-werden.html Es sollen keine Zweifel aufkommen, dass die SPÖ bei Verfehlungen von Asylwerbern auf Sanktionen setzt. Es wird, wie der "Wiener Zeitung" bestätigt wurde, "eindeutig" verankert, dass jemand das Recht auf einen Aufenthalt verliert, wenn er gegen österreichische Gesetze und Recht verstößt. Das gilt auch für jene, die Werte, die Österreich wichtig sind, nicht einhalten....Verstärkte Anstrengungen fordert die SPÖ bei Rückführungsabkommen mit einzelnen Staaten, in die Menschen, die kein Asyl erhalten, zurückgeschickt werden können. Derzeit scheitert die Rückführung häufig am Fehlen solcher Abkommen.
14. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/Wende-der-SPOe-bei-der-Zuwanderung/348472901> im SPÖ-Papier dürfte die SPÖ einen Schwenk zu einem "Realo-Kurs" in der Zuwanderungspolitik vollziehen. Motto: "Integration vor Zuwanderung." Auch die SPÖ will die illegale Migration stoppen - einer der Leitsätze der Kurz-ÖVP. Und was die Asylplattformen in Nordafrika betrifft, dürfte die SPÖ einen Kompromiss versuchen, der sich an EU-Beschlüssen orientiert: "Verfahrenszentren" in Afrika ja, aber nur mit Zustimmung der Staaten. Bis das klappt, müsse es solche Zentren an der EU-Außengrenze geben.
15. <https://www.sn.at/politik/innenpolitik/spoe-sieht-migration-realistisch-integration-vor-zuzug-40018216>
16. <https://kurier.at/politik/inland/integrationsbericht-neun-von-zehn-zuwanderern-fuehlen-sich-integriert/400116950> In Wien lag der Anteil von Schülern mit einer an deren Umgangssprache als Deutsch in NMS (ehem.HS) bei 73 %, in WrVolksschulen spricht rund 50 % in der Freizeit nicht Deutsch.



17. Aus: <https://www.bmeia.gv.at/integration/integrationsbericht/> GRAPHIKEN 2018
18. https://www.bmeia.gv.at/fileadmin/user_upload/Zentrale/Integration/Integrationsbericht_2018/Integrationsbericht_2018_Pressemappe_Web.pdf
19. https://www.bmeia.gv.at/fileadmin/user_upload/Zentrale/Integration/Integrationsbericht_2018/3_Uebersicht_Arbeitsmarkt.pdf
20. https://www.bmeia.gv.at/fileadmin/user_upload/Zentrale/Integration/Integrationsbericht_2018/17_Arbeitslose_und_Beschaeftigte_im_Vergleich_zur_Bevoeelkerung_im_erwerbstaetigen_Alter.jpg



23. <https://derstandard.at/2000087210762/Asylwerber-in-der-Lehre-OeVP-und-FPOe-demonstrieren-ihren-neuen> ... (dazu ein Leserposting : "Die Lehrlinge werden nicht bleiben dürfen. Wer einen negativen Asylbescheid hat, muss das Land verlassen." Das ist schlicht falsch. Das Gericht prüft Asyl, falls das verneint wird prüft es subsidiaeren Schutz, falls der verneint wird prüft es humaenitaeren Aufenthalt. Fuer letzteren muss man Integrationskriterien erfuellen. Jeder Lehrling der sie erfuellt kann bleiben. Jemand der sie nicht erfuellt - warum sollte der bleiben duerfen? Eine Art Generalamnestie - wozu? Die Gerichte pruefen stets alle drei Fragen: Asyl? Subsidiaerer Schutz? Humanitaerer Aufenthalt?) Vgl. dazu 10.9. / Pkt. 16 bzw. die Möglichkeit der <https://www.migration.gv.at/de/formen-der-zuwanderung/dauerhafte-zuwanderung-rot-weiss-rot-karte.html>
24. <https://www.sueddeutsche.de/politik/aufenthaltsrecht-was-geht-vor-abschieben-oder-ermitteln-1.4126745> vgl. mit 11.9.18 Pkt 23 !
25. <http://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/kriminalitaet/polizistin-bei-routinekontrolle-in-essen-verletzt-15784003.html>
26. <https://diepresse.com/home/panorama/wien/5496171/Messerattacken-in-Wien-Lebenslange-Haft-fuer-Afghanen>
27. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article181518188/Wetteraukreis-Polizei-verhaftet-17-Jaehrigen-Sprengstoffanschlag-verhindert.html>

GEOPOLITIK

1. <http://www.faz.net/aktuell/politik/immer-mehr-menschen-fliehen-aus-idlib-15786313.html>
Nord Syrien
2. <https://kurier.at/politik/ausland/gefechte-um-tripolis-fluechtlinge-geraten-zwischen-die-fronten/400116329>

12. September 2018

1. <https://kurier.at/politik/ausland/juncker-fordert-oesterreichs-eu-vorsitz-zu-loesungen-fuer-migration-auf/400115741> Juncker sagt vor dem EU-Parlament, dass "Ad-hoc-Lösungen nicht ausreichen"
- <https://derstandard.at/jetzt/livebericht/2000087128568/brexit-frontex-ungarn-kommissionspraesident-juncker-haelt-rede-zur-lage-der> Migration, Ungarn und Brexit
2. <https://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5494747/Viktor-Orban-muss-sich-nicht-bewegen-Europa-tut-es-fuer-ihn> Die Euro- und die Flüchtlingskrise haben das Vertrauen in die Rationalität der europäischen Integration nachhaltig beschädigt. Für EVP-Fraktionschef Weber ein echter Prüfstein.---- Weber will seine Getreuen 2019 in die Wahlschlacht führen und anschließend Jean-Claude Juncker an der Spitze der EU-Kommission beerben. Geht die Europawahl knapp aus, wird jedes Mandat zählen – und Fidesz hat derzeit elf Abgeordnete im EVP-Stall. Vor genau zehn Jahren ging die Investmentbank Lehman Brothers pleite – und seither wird die EU von Krisen gebeutelt. Das Vertrauen in die Rationalität der europäischen Integration wurde im Zuge der Eurokrise beschädigt, die Flüchtlingskrise des Jahres 2015 trieb einen fetten Keil in die Gesellschaften der Union. Spätestens seit damals ist klar, dass es kein Zurück zu einer Zeit geben wird, in der die gesellschaftliche Mitte die Politik bestimmte. An dieser Stelle geht es nicht darum, ob die deutsche Entscheidung im September 2015, die Grenzen für Flüchtlinge zu öffnen, richtig oder falsch war, sondern um die Tragweite der Entscheidung. Der Wahlsieg der Nationalpopulisten in Polen einen Monat nach der Grenzöffnung, das Votum der Briten für den EU-Austritt im Juni 2016, der Einzug der Alternative für Deutschland in den Bundestag 2017, die populistische Links-rechts-Regierung in Rom 2018 – dass in jedem dieser Einzelfälle nach der Schließung der Grenzen gerufen wurde, wird wohl kein Zufall gewesen sein.

3. (<https://www.welt.de/politik/deutschland/plus181410322/Frankfurt-Oder-Oberbuergermeister-Rene-Wilke-will-kriminelle-Syrer-ausweisen.html>) bzw frei verfügbar auf <https://www.moz.de/landkreise/oder-spree/frankfurt-oder/artikel9/dg/0/1/1680254/> ---- und früher schon https://web.archive.org/web/20180912113726/https://www.focus.de/politik/deutschland/brisante-pruefung-nach-angriff-auf-diskothe-in-frankfurt-linken-ob-will-syrer-abschieben_id_9519825.html >>>vgl. dazu erg. bei 11.9.18 >> Pkt 22 >>
4. <https://www.cicero.de/innenpolitik/fluechtlinge-frankfurt-oder-syrer-linkspartei-ob-abschiebungen-intensivtaeter-chemnitz> ... Ich glaube, dass wir als Land auf bestimmte Herausforderungen nicht vorbereitet sind. Wir haben vielen Menschen Schutz gegeben, die ihn brauchten. Es sind aber auch ein paar Verbrecher dabei.--- Was uns an diesen Männern erschreckt hat, ist ihre Brutalität und Rücksichtslosigkeit. Der Haupttäter war der Polizei schon vorher als Intensivtäter bekannt. ...Die Taten reichten bislang nicht aus für eine dauerhafte Verurteilung. Um ihn für sehr lange Zeit wegzusperren, muss wohl noch mehr passieren. Das regt auch mich sehr auf.... Das(Anm.: Ausweisungs-) Verfahren ist kompliziert. Es gibt große Hürden. Wir müssen den Nachweis führen, dass die Gefahr für die Allgemeinheit höher wiegt als das Bleiberecht. Das ist nicht einfach.
5. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/988671_Ueberpruefung-durch-UNO-Kurz-fordert-Klarstellung.html >>> dazu am 10.9.18
<https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5494159/Oesterreich-im-Visier-der-UNO?>
6. <http://www.heute.at/oesterreich/niederoesterreich/story/Mobbing--16-Jaehrige-verlie--nach-erstem-Tag-Schule-41074826> „Lisa und ein anderes Mädchen waren die einzigen Österreicher in der Klasse. Das andere Mädchen verließ nach zehn Minuten weinend die Klasse“
7. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/FPOe-fordert-Strafen-fuer-Intergrationsunwillige/348404194>
8. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/988761_Keine-Ausnahmen-bei-Lehre-fuer-Asylwerber.html bzw auch hier <https://www.krone.at/1769731>
9. <https://kurier.at/politik/inland/lehre-fuer-asylwerber-regierung-spielt-ball-zu-gerichten/400115915>
10. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/wirtschaft/Fachkraeftemangel-bremst-Betriebe-und-wird-sich-weiter-verschaerfen;art15,3004251>
11. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5495270/Wo-in-Oesterreich-die-Facharbeiter-fehlen> >>> DIAGRAMME & KARTEN.... !!!!!!!!!!!
12. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5495277/Wie-die-Regierung-den-Fachkraeftemangel-bekaempfen-will>
13. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/verbraucher/5495218/Mieten-in-fuenf-Jahren-um-20-Prozent-teurer-geworden>
14. <https://kurier.at/politik/ausland/russland-rebellen-bereiten-bei-idlib-fingierten-chemiewaffenangriff-vor/400115426>

GEOPOLITIK

<https://www.sueddeutsche.de/politik/ernaehrung-der-hunger-wird-groesser-1.4125100>

11. September 2018

1. <http://www.heute.at/welt/news/story/Libyen-Migranten-Unglueck-Schlauchboot-fordert-weit-ueber-100-Tote-52021157> ...dazu am 7-9-18: <https://derstandard.at/2000086921846/Marokko-hat-54-000-Ueberfahrten-von-Migranten-nach-Europa-verhindert>
2. <https://derstandard.at/2000087122794/EU-Kommission-will-Bearbeitung-von-Asylantraegen-beschleunigen>
3. <http://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/menschen/michel-abdollahi-ueber-das-gefaehrliche-leben-von-fluechtlingen-15782556.html> in manchen Teilen Deutschlands...
4. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5494159/Oesterreich-im-Visier-der-UNO> ?
5. <https://www.krone.at/1769370> UN will Österreich wegen Flüchtlingspolitik „prüfen“ ...Grüne applaudieren dazu... Kurz & Raimon im Originalzitat...
6. <https://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5494155/Die-Supermoralisten-Oesterreich-und-die-schwedische-Realitaet> Die UN-Menschenrechtskommissarin will allen Ernstes ein Team nach Wien schicken. Wie unrealistisch ihre Flüchtlingspolitik ist, zeigt die Schweden - Wahl.... Zu lang haben die etablierten Parteien die schwelenden Konflikte am Rand der Gesellschaft, an der Peripherie der Großstädte, in den Migrantenghettos negiert. Dass die rot-grüne Koalition – unter Tränen der grünen Vize-Regierungschefin – ihre Flüchtlingspolitik weitgehend revidierte, dass sie Grenzen schloss und restriktive Gesetze erließ, ging auf die radikale Agenda der Schwedendemokraten zurück.
7. <https://www.welt.de/politik/ausland/article181491110/Zusaetzliches-Mandat-Schwedendemokraten-profitieren-von-Uebermittlungsfehler.html>
8. https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5494557/ChemnitzVideo_Angreifer-als-Mitarbeiter-von-Securityfirma
9. <https://www.cicero.de/norbert-bolz-hans-georg-maa%C3%9Fen-chemnitz-journalismus-fake-news-neue-medien> ... **Fake News könnten nicht so eine Macht gewinnen, wenn das Vertrauen der Bürger in die Medien nicht gesunken wäre. Woher rührt dieser Vertrauensverlust?**
Aus dem, worüber wir gerade geredet haben. Die Leute spüren, dass die fast einheitliche Pro - Merkel-Berichterstattung in den Leitmedien nicht mit ihrer eigenen Erfahrung übereinstimmt. Sie haben das Gefühl, betrogen worden zu sein. Das ist wie bei Liebesverhältnissen. Wenn man einmal dieses Gefühl hatte, wächst das Misstrauen.
10. <https://kurier.at/politik/inland/bildung-migranten-kinder-bleiben-zurueck/400114625> Nur 10 % der 15- bis 29-Jährigen sind weder in Ausbildung noch in einem Arbeitsverhältnis. Das ist eine der niedrigsten Werte aller OECD-Staaten. Diese Quote ist bei Migranten, die nicht in Österreich geboren wurden, deutlich höher (25 %). ... Die Lehrlingsausbildung schafft eine hohe Beschäftigungsquote – die sogar gleich hoch ist (87 Prozent!) wie bei jenen mit Hochschulabschluss.
11. <https://kurier.at/wirtschaft/fachkraeftemangel-in-wien-kommen-15-bewerber-auf-1-offene-stelle/400114982>
12. <https://kurier.at/wirtschaft/hoechststand-an-erwerbstaetigkeit-in-eurozone-und-eu-28/400114772>
13. <http://www.heute.at/oesterreich/news/story/Susanne-Wiesinger-Buch-Kulturkampf-im-Klassenzimmer-49443741> entgegenen die Schüler: "Alles, was wir wissen müssen, steht im Koran >>>dazu Buchtipps: <https://www.krone.at/1769218>

14. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/meinung/menschen/Der-Hilferuf-einer-Wiener-Lehrerin;art111731,3002128> Das Buch hat zu heftigen Reaktionen aus der ÖVP und der FPÖ geführt. Beide Parteien warfen der rot-grünen Wiener Stadtregierung Versagen vor. ... Radikalisierung und islamische Parallelwelten sind in Wiens Klassenzimmern längst angekommen und werden von Rot-Grün nach wie vor ignoriert und schöngeredet....*siehe auch unten bei 9.9.* >>
15. <https://www.krone.at/1769406> Nach den Enthüllungen von *Buchautorin Susanne Wiesinger* über Radikalisierung und Gewalt an Schulen packt die nächste Wiener Lehrerin, die allerdings anonym bleiben will, aus: So soll der Vater eines verschleierte Mädchens aus Tschetschenien in die Klasse marschiert und einen Mitschüler, auf den seine Tochter zeigte, geohrfeigt haben.
16. <https://www.krone.at/1769456> Phantasienoten, weil sonst die Hälfte durchfallen würde... bzw <https://www.krone.at/1769736> ... So sagt die Autorin, dass es „einen Druck“ seitens des Stadtschulrates und der Gewerkschaft gegeben habe, „nicht über Migrationsprobleme, schon gar nicht von Flüchtlingen, zu sprechen“
17. <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Mutmassliche-Vergewaltigung-Afghane-in-Linz-gefasst;art4,3003994>
18. <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Asylwerber-brach-Polizist-einen-Lendenwirbel;art4,3002220> bzw auch hier <https://www.krone.at/1768958>
19. <https://www.krone.at/1769052> Massenschlägerei, die über WhatsApp organisiert worden war, fand hinter der Varena in Vöcklabruck statt, wo sich 13 Migranten aus verschiedensten Ländern wie Syrien, Kosovo, Afghanistan, Albanien und Tschetschenien zur Prügelei trafen.
20. <https://www.welt.de/vermishtes/article181491988/Nidal-R-erschossen-LKA-beobachtet-mit-Sorge-Bewaffnung-von-Clans-in-Berlin.html> .. arabischstämmigen Clans...
21. <http://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/kriminalitaet/leipzig-jugendlicher-an-imbiss-niedergestochen-15781397.html> Nähere Angaben zum flüchtigen Täter machte der Polizeisprecher nicht – nur, dass es sich mit hoher Wahrscheinlichkeit ebenfalls um einen Ausländer handle.
22. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/fall-koethen-bloss-kein-zweites-chemnitz-15780965.html> „Seitdem die Asylanten da sind, sind wir bestraft“, sagter. „Wir gehen arbeiten und zahlen Steuern für die mit. Abends alleine auf die Straße kann man sich nicht mehr trauen. Wenn ich mal eine Gruppe Flüchtlinge sehe, halte ich mich schon fern.“ Auch wenn er sagt, es sei nicht jeder Asylbewerber so wie die mutmaßlichen Täter von Köthen. „Markus wollte schlichten – das war sein Todesurteil“
23. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article181486260/Migrationspolitik-Unerlaubt-eingereist-straftaellig-und-auf-freiem-Fuss.html> ...Probleme der deutschen Migrationspolitik bei solchen Tätern (wie in Chemnitz...)...Dass solche Taten möglich sind, hängt also auch mit zuwanderungspolitischen Entscheidungen der schwarz-roten Bundesregierung zusammen. Da ist zunächst die Tatsache, dass unerlaubte Einreisen zugelassen werden, sobald der Ankömmling sagt, er suche Schutz.... **Bestrebungen aus Reihen der Union, dies zumindest für Personen ohne Identitätsdokumente zu ändern, wurden nie zur Koalitionslinie.** Dass unter den Schutzsuchenden auch viele Menschen mit erheblichem Gewaltpotenzial sind, belegt die Kriminalstatistik.... Die zweite Nachlässigkeit der Asylpolitik ist, dass bis heute nur ein Bruchteil der möglichen Dublin-Überstellungen auch tatsächlich vorgenommen wird..... Das Nichtgelingen ist die Norm: Im Jahr 2016, als die Dublin-Überstellung von Yousif A. misslang, stellten hiesige Behörden 4899 Übernahmeersuchen an Bulgarien, das dortige Migrationsamt bestätigte in 2643 Fällen seine Zuständigkeit. Tatsächlich wurden aber nur 95 weitergereiste Asylbewerber zurückgebracht.... Und Bulgarien ist kein Sonderfall. Im Jahr 2017 kamen 187.000 Asylsuchende nach Deutschland, doch nur 64.267 Übernahmeersuchen wurden laut Bundesregierung an die zuständigen Durchreisestaaten gestellt. In 46.873 Fällen stimmten die angefragten Staaten zu. Tatsächlich überstellt wurden nur 7102 Migranten. Wie viele von ihnen übrigens nach der Rückführung erneut einreisten, wird nicht erhoben.... Besonders problematisch ist der Verzicht auf die Inhaftierung von straffälligen

abgelehnten Asylbewerbern.... Obwohl jährlich mehr als 150.000 Ausländer wegen einer Straftat (ohne solche gegen das Aufenthaltsgesetz oder im Straßenverkehr) verurteilt werden, wurden in den vergangenen vier Jahren nur rund 20.000 Migranten ausgewiesen, wie WELT [im April berichtete](#). Zudem führten viele Ausweisungen oftmals auch Jahre nach ihrer Erteilung nicht zur tatsächlichen Abschiebung. >>ganzer Artikel [gesichert auf wayback-machine >>](#)

GEOPOLITIK

1. <https://kurier.at/politik/ausland/afghanistans-taliban-offenbar-fuer-neue-friedensgespraeche-mit-usa/400114937>
2. <https://www.cicero.de/aussenpolitik/iran-atomabkommen-eu-hilfsgelder-usa-syrien-idlib> **Wie geht man am besten mit dem Iran um?** In dieser Frage scheiden sich im Westen die Geister. Obwohl die diplomatischen Strategien alle sehr unterschiedlich sind, ist keine von ihnen erfolgreich. Wieso?
3. <https://www.sueddeutsche.de/politik/geschichte-al-qaidas-buchrezension-1.4121668>

10. September 2018

1. <https://derstandard.at/2000087042894/Zwei-Fluechtlinge-in-tuerkischem-Lkw-in-Oberoesterreich-entdeckt>
2. <https://kurier.at/politik/ausland/eu-vorsitz-kurz-in-europas-neuer-fluechtlingshochburg-spanien/400113326> Laut der Internationalen Organisation für Migration (IOM) haben in den ersten sieben Monaten bereits 35.000 Flüchtlinge illegal Spanien erreicht. Und es könnten noch weit mehr sein, hätte Marokko - nach eigenen Angaben - nicht mehr als 54.000 Versuche von Flüchtlingen verhindert, illegal nach Spanien und damit nach [Europa](#) zu gelangen...."In Spanien wird die illegale Migration noch nicht wie in anderen EU-Staaten als ein großes Problem angesehen. Arbeitslosigkeit, Korruption und die separatistischen Forderungen in Katalonien sorgen die Spanier noch mehr", erklärt Gemma Pinyol, Migrationsexpertin der Pompeu Fabra Universität Barcelona...Zudem sei der Ausländer-Anteil an der Gesamtbevölkerung mit 9,5 % noch relativ gering im Vergleich mit Österreich, wo er bei rund 15,2 % liegt.
3. https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5493579/Babis_Das-sind-oekonomische-Migranten-alles-illegale sagt der Tschechische Politiker
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article181479366/Presse-zu-Wahlen-in-Schweden-Die-Fluechtlingskrise-beherrscht-Europa-und-Antworten-bleiben-aus.html> Presseschau
5. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5493672/Schweden-rueckt-nach-rechts>
Nach Auszählung von 99,8 Prozent der Wahlbezirke kamen die Sozialdemokraten auf 28,4 % der Stimmen. Sie erzielten aber ihr schlechtestes Ergebnis seit Einführung des proportionalen Wahlsystems 1911. Noch 1998 war seine Partei, die Schweden geprägt hat wie keine andere, auf mehr als 40 % gekommen....wie erwartet die einwanderungskritischen Schwedendemokraten (SD)... erreichten nach ersten Ergebnissen 17,6% der Stimmen, ein neues Rekordergebnis.(2014 : 12,9%)... Die liberalkonservative Moderaterna von Ulf Kristersson kam mit knapp 20 % auf Platz zwei. ... Die Schwedendemokraten waren lange Jahre die einzige Partei, die Probleme der Integration thematisierte und Zuwanderung kritisierte.
Ende 2015 zog Rotgrün dann die Notbremse und schloss die Grenzen. Sozialdemokraten und Liberalkonservative versprachen jetzt im Wahlkampf, die Grenzen geschlossen zu halten und noch mehr Polizisten einzustellen. Jedoch ohne Erfolg.

6. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/988179_Schweden-vor-schwieriger-Regierungsbildung.html mit GRAPHIK !
7. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/historische-wahl-in-schweden-sozialdemokraten-bleiben-staerkste-kraft-15779722.html> mit GRAPHIK
8. <https://www.sueddeutsche.de/politik/wahl-in-schweden-der-spalter-aus-schonen-1.4120431> mit GRAPHIK
9. <https://www.sueddeutsche.de/politik/schweden-wahl-rechtspopulisten-1.4123230> ein Kommentar
10. <https://kurier.at/politik/ausland/schweden-vor-schwieriger-regierungsbildung-rechte-legen-zu/400113311>
11. https://www.deutschlandfunk.de/regierungsbildung-in-schweden-die-ausgangspositionen-sind.694.de.html?dram:article_id=427667 Schwedendemokraten als Zünglein an der Waage auf der Regierungsbildung...**Ich denke, das sind dieselben Faktoren wie in anderen europäischen Ländern, dass es eine Unzufriedenheit in der Bevölkerung gibt, unter anderem mit der Flüchtlingspolitik.** Schweden hat ja im Jahr 2015 genau wie Deutschland sehr viele Flüchtlinge aufgenommen, hat dann relativ schnell zurückgerudert und hat die Grenzen jetzt zugemacht. Aber trotzdem ist eine Stimmung entstanden, dass viele Schweden finden, das sind zu viele Flüchtlinge.
12. <http://www.heute.at/welt/news/story/Schweden-Parlamentswahl-2018-Ergebnisse-Stefan-Loefven-Jimmie-Akesson-Ulf-Kristersson-Regierungsbildung-57846393>
13. <https://derstandard.at/2000087077989/Sozialdemokratie-in-der-Abwaertsspirale> Uwe Jun konstatiert, dass der Sozialdemokratie "seit Jahren die große Erzählung, wie sie sich die Gesellschaft des 21. Jahrhunderts vorstellt", fehle. "Hier gibt es keinen Entwurf, keine Idee. Sie betreibt nur pragmatische Tagespolitik. Die Sozialdemokratie hat es nicht geschafft, neue Meinungsführerschaften zu übernehmen, sie hat außer der sozialen Gerechtigkeit kein weiteres Kompetenzfeld mehr aufgemacht", sagt Jun. "Die Befreiung der Arbeiter von den Ketten ist vorbei", bekräftigt dessen österreichischer Politologenkollege Peter Filzmaier den Befund, "der Kampf um den Wohlfahrtsstaat war erfolgreich. Diese Geschichten funktionieren nicht mehr. Auch die SPÖ braucht dringend ein neues Narrativ ... Seit 1979, seit der Absoluten des Bundeskanzlers Bruno Kreisky, hat es bundesweit keine linke Mehrheit mehr gegeben. "Die Mehrheit Österreichs ist tendenziell rechts orientiert", sagt Filzmaier. **Was der SPÖ ganz speziell beim Migrationsthema, das die Sozialdemokratie in ganz Europa durchschüttelt, zu schaffen macht.** Die SPÖ plagt sich ja bereits seit den 1980er-Jahren in der Auseinandersetzung mit der FPÖ mit diesem Thema. –
14. <https://derstandard.at/2000087077891/In-der-Visionslosigkeit-gefangen> ...die Sozialdemokratie
15. https://www.deutschlandfunk.de/doppelpaesse-teil-6-keine-vielfalt-auf-den-tribuenen.1346.de.html?dram:article_id=427648 Frankfurt, Stuttgart, Köln: Das sind Städte, in denen mehr als ein Drittel der Einwohner einen Migrationshintergrund haben. **In den Fankurven ihrer Fußballvereine spiegelt sich das nicht wieder. Schätzungen legen nahe: Maximal 2 % der leidenschaftlichen Anhänger haben eine Einwanderbiografie.**
16. (<https://diepresse.com/home/meinung/quergeschrieben/walterskirchen/5493609/Thema-verfehlt-Asylwerber-loesen-die-Lehrlingsfrage-nicht>) ... Bemerkenswert hartnäckig werden stets die Themen Asyl und Migration vermischt. Das sind jedoch grundverschiedene Dinge. Beim Thema Asyl darf es keine Rolle spielen, ob man diese Menschen „brauchen“ kann, welche Ausbildung und welches Alter sie haben. Ihnen ist so lange Schutz zu gewähren, bis sie vielleicht eines Tages in ihre Heimat zurückkehren können.... Das andere sind Menschen, die sich in einem anderen Land eine Existenz aufbauen wollen. Hier kommen die Bedürfnisse der Wirtschaft, die Qualifikation und das Alter ins Spiel. Wirtschaftsmigration hat es immer gegeben, sie ist nicht nur legitim, sondern auch notwendig. Dafür braucht es klare Regeln.... Auch ein Spitzenpolitiker sollte auf Einhaltung rechtlicher Vorgaben und auf die Konsequenzen seiner Äußerungen achten und nicht willkürlich die Dinge miteinander vermischen. In den 1960er-Jahren meldete die Wirtschaft ebenfalls Bedarf an (billigen) Arbeitskräften an. Man holte „Gastarbeiter“, ohne an die Folgen zu denken.... Heute ist es ähnlich. Nur haben wir keinen Arbeitskräftemangel, sondern Arbeitslosigkeit, auch bei jungen Menschen. Somit wäre es naheliegend zu analysieren, warum man im Inland nicht genügend interessierte und

geeignete junge Menschen für die betreffenden Lehrstellen findet. Warum sind Asylsuchende, die erst die Sprache lernen müssen, geeigneter als Österreicher, denen Lehrherren oft mangelnde Beherrschung der Grundkenntnisse vorwerfen? Zumindest die Sozialdemokratie als Vertreterin der Arbeiterschaft und die Gewerkschaft müssten sich fragen, warum der Handwerksberuf so unattraktiv geworden ist....Über Jahrzehnte hat die Sozialdemokratie eifrig daran mitgewirkt, dass die Lehre vielen jungen Leute als keine Option erscheint. In der Bildungspolitik wurde als höchstes Ziel der freie Zugang zu den Universitäten und eine höhere Akademikerquote postuliert. Gleichzeitig wurden in Ballungsräumen die Hauptschulen immer unattraktiver....Man sollte endlich aufhören, als Ziel der Bildungspolitik zu verbreiten, dass möglichst viele junge Leute studieren sollen. Es bedarf im Gegenteil dringend einer Aufwertung des Handwerks, von Facharbeitern und der Lehrlingsausbildung.

17. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/988250_Opposition-geschlossen-gegen-Abschaffung.html der Lehre für AsylWERBER ...
18. <https://kurier.at/politik/inland/jobgipfel-der-regierung-und-weniger-sozialhilfe-bei-schlechtem-deutsch/400113116> >>> vgl. dazu aus 2015 (vor der NR Wahl in Ö. >>> https://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/4870230/Fluechtlinge_Integration-oder-Sanktion?
19. https://diepresse.com/home/panorama/wien/5493564/Islam-in-der-Schule_Oft-denke-ich-wir-haben-verloren dazu VIDEO-Interview bei <https://www.addendum.org/schule/kinder-verloren/> & s.u.9.9. >> und dazu:
20. <https://kurier.at/politik/inland/herrscht-in-schulen-ein-kulturkampf/400114361> „Ja, zu hundert Prozent kann ich das unterschreiben“, bestätigt etwa Andrea Walach, Direktorin einer NMS in Wien-Margareten. Auch andere Direktoren von Wiener Brennpunktschulen berichten von Spannungen, die großteils von außen in die Schule getragen werden. „Tschetschenische, afghanische, türkische und serbische Communitys bleiben in der Schule wie im echten Leben unter sich“, sagt der Floridsdorfer NMS-Direktor Christian Klar. **Der Druck dieser Communitys auf einzelne Schüler sei enorm.** Man könne ihm nur begegnen, indem man radikalen oder rassistischen Haltungen und Handlungen mit null Toleranz begegne. ...Jede zehnte Volksschule und jede fünfte NMS in Österreich könnte von Zuständen betroffen sein, wie sie Wiesinger beschreibt.
21. https://diepresse.com/home/bildung/schule/5494150/Neue-Mittelschule_Vier-von-zehn-Schuelern-Muslime in Wien ...
22. <https://kurier.at/politik/inland/fassmann-will-breite-debatte-ueber-kopftuchverbot-in-unterstufe/400112897> "Wir müssen Normen setzen und sagen, was geht und was nicht", begründet Faßmann die Linie der Regierung in dieser Frage. Es brauche eine breite Debatte mit allen Parteien mit dem Ziel eines "gesellschaftlichen Konsens, wie es weitergehen soll mit der Religionsthematisierung in der Schule". Auch ein [Kopftuchverbot](#) für Lehrerinnen ist für Faßmann sinnvoll, denn er sei für ein "ideologisch neutrales Auftreten der Repräsentanten des öffentlichen Dienstes". Vgl. dazu **am Ende v.** http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Zs_Juni_2018_2H_T69_Migration.pdf >>> > hier Qu.:>>



Tülay Kasap shared Hakan Zat's post.
September 11 at 3:36 PM

1940 damals, eine Dorfinstitut - Schule...

Heute, eine Vorschulklasse.

Before Sharia Spoiled Everything Public Group | Facebook ·

<https://www.facebook.com/groups/177938792951113/>



- 23.
24. https://diepresse.com/home/bildung/schule/5494366/IGGOe-zu-Debatte-ueber-Kopftuch_Fatale-Entwicklung >>> vgl. dazu die Leserkommentare...

25. <https://diepresse.com/home/panorama/wien/5493545/Schule-und-Islam-TuerkisBlau-wirft-SPOe-und-Gruenen-Versagen-vor> >>> dazu ergänzend Serie <https://www.deutschlandfunk.de/koran-erklaert.2393.de.html> bzw. schon 2015 (!) <https://derstandard.at/2000018937751/Wir-machen-unsere-Kultur-kaputt> Der Psychologe und Philosoph Carlo Strenger kritisiert die Angst der Linken, in Sachen Islamismus Klartext zu sprechen, und warnt vor dem Vormarsch der Rechten
 26. <http://www.heute.at/politik/news/story/Kopftuch-in--sterreich-Umfrage-Mehrheit-gegen-das-Tragen-55815554>
 27. <https://www.krone.at/1768790> GRAZ: Gewalt in der Schule...durch ...
 28. <https://www.welt.de/vermishtes/article181481388/Fall-Koethen-Einer-der-beiden-tatverdaechtigen-Afghanen-sollte-abgeschoben-werden.html> bzw. <https://www.krone.at/1768614>
 29. <https://www.krone.at/1768575> und in Paris... gegen 23 Uhr wahllos auf Passanten eingestochen
 30. <https://www.oe24.at/welt/Sieben-Verletzte-bei-Messerattacke-in-Paris/348114690>
 31. <http://www.heute.at/oesterreich/news/story/Kommentar-zu-Gutachten-Gericht-Freilassung-von-Straftaetern-58296824>
 32. <https://www.sueddeutsche.de/politik/koethen-buergermeister-hetzreden-1.4123311> Nation gefordert!
- <https://www.sueddeutsche.de/panorama/berlin-clan-mord-1.4123270> arabische Clans in Berlin

GEOPOLITIK

1. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5493611/Syrien-Bombenhagel-auf-Rebellenbastion>
2. https://www.deutschlandfunk.de/syrien-weitere-luftangriffe-auf-idlib.1773.de.html?dram:article_id=427658

9. September 2018

1. <http://stories.kurier.at/drei-jahre-nach-der-fluchtbewegung-was-von-der-euphorie-blieb>
2. <https://kurier.at/politik/inland/minister-kickl-haette-2015-auch-nicht-anders-handeln-koennen/400112579> sagt Doskozil der damals als Polizeichef an der burgenländischen Grenze stand
3. <https://www.oe24.at/welt/Schweden-droht-massiver-Rechtsruck/348024854>
4. <https://www.sueddeutsche.de/politik/parlamentswahl-schwedens-alte-buendnisse-geraten-ins-wanken-1.4120859>
5. <https://www.sueddeutsche.de/politik/europaeische-union-die-europawahl-wird-zum-politischen-charaktertest-des-kontinents-1.4120405>
6. <https://www.tagesschau.de/ausland/schweden-wahl-113.html> wohin führt der Rechtsruck ?
7. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5493616/Wie-ein-aengstlicher-Bub-ein-erfolgreicher-Rechtspopulist-wurde> ...er **spricht das Unbehagen vieler Schweden aus...**
8. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/OeVP-mit-33-Prozent-weiter-klar-voran/347935388> Sonntagsfrage zu Österreich
9. <http://www.xn--sterreich-z7a.at/wien/Demo-Duell-am-Kahlenberg/347984280> wegen Türkenbefreiungsfeier
10. <https://kurier.at/politik/ausland/soziologe-integration-gelingt-heute-besser-als-frueher/400112534> ... **Wir verstehen nicht, was es heißt, wenn Integration gelingt:** Es kann dann nämlich sehr kompliziert werden. Überall dort, wo man Menschen mitmachen lässt, wird es anstrengend. Mitmachen dürfen ist aber das Versprechen der offenen Gesellschaft. ...Gleichzeitig müssen wir den

Diskurs, der sich anders anfühlt als die messbare Realität, konstruktiv führen. ... Was ich aber aus der Forschung gelernt habe: Die letzten, die ein Problem damit hätten, dass Traditionen bewahrt und klare Regeln formuliert werden, sind Migranten der ersten Generation. Sie machen was man ihnen sagt, damit sie bleiben dürfen. Es sind eher die Einheimische selbst, die dann etwas dagegen haben: Wir wollen Offenheit, Liberalismus und keine Leitkultur, die vorschreibt, wie wir leben sollen. Andere Einheimische wollen klare Orientierungen ... **Über all das muss kontrovers diskutiert werden, das muss eine offene Gesellschaft aushalten, alle müssen das, auch Muslime.** >>> + s.u. bei 30.8.18 >>

11. <https://www.krone.at/1768127> **Kulturkampf im Klassenzimmer - eine Wiener Lehrerin packt aus**
12. <https://www.addendum.org/schule/kinder-verloren/> ebenso, bzw. VIDEO vom März 2018
<https://www.addendum.org/schule/islam-in-der-schule/>
13. Vgl. dazu früher <http://www.dasbiber.at/content/die-letzten-oesterreicher> bzw.
<https://www.addendum.org/tuerken-in-oesterreich/sozialer-aufstieg/> & Juli 2017
<https://kurier.at/politik/inland/schuldirektorin-zu-islam-kindergaerten-halal-aber-kein-deutsch/273.505.019>

Prüfung der 8. Schulstufe allgemeinbildender Pflichtschulen in Wien und Österreich gesamt nach Migrationshintergrund

■ nicht erreicht ■ teilweise erreicht ■ erreicht ■ übertroffen

mit Migrationshintergrund



ohne Migrationshintergrund



QUELLE: Bildungsstandards-Bericht, BIFIE (2016)

14. <https://derstandard.at/2000086991564/Fassmann-kann-sich-Kopftuchverbot-in-Unterstufe-vorstellen> und schon 2010 <https://www.zeit.de/2010/38/L-Schwarzer> & 2009
<https://www.emma.de/artikel/frankreich-das-kopftuch-verbot-ist-ein-erfolg-264093> bzw 2008
<https://derstandard.at/3052254/Alice-Schwarzer-Das-toent-nach-falscher-Fremdenliebe> >> dazu auch bei T 69 unten (bevor Sharia... !
15. <https://www.krone.at/1768007> Buch: Der Islam hat ein Gewaltproblem
16. <https://kurier.at/chronik/wien/mordalarm-in-wien-leopoldstadt-verdaechtiger-festgenommen/400112675>
17. <https://www.krone.at/1768286> Messermord in der Leopoldstadt Wien...und auch :
18. <https://diepresse.com/home/panorama/wien/5493385/Frau-in-Wien-Leopoldstadt-getoetet-Mordverdaechtiger-bereits-drei-mal-verurteilt-gewesen...> und war zudem bereits nach Italien abgeschoben worden.
19. <https://www.krone.at/1768148> Prozeß gegen Messerattentäter auf der Praterstraße
20. <https://kurier.at/politik/ausland/chemnitz-aktenfehler-verhinderte-abschiebung-eines-tatverdaechtigen-asylwerbers/400112789>
21. <https://www.mdr.de/sachsen-anhalt/dessau/bitterfeld/koethen-mann-gewaltsam-ums-leben-gekommen100.html> handelt es sich bei den Tatverdächtigen um einen 18- und um einen 20-Jährigen. Einer sei als Flüchtling anerkannt, der andere habe abgeschoben werden sollen. Aufruf zur Besonnenheit in Deutschland
22. <https://derstandard.at/2000087011606/Staatsanwalt-22-Jaehriger-in-Koethen-starb-an-Herzversagen> ?
23. <https://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5493291/Die-roten-Sheriffs-aus-dem-Osten> ... mit Ziel zu tun: Die Versäumnisse in der Migrationsfrage nicht zu wiederholen. Doskozil nennt seine Linie dazu im „Presse“-Interview „konsequent“. Ludwig spricht von „Sicherheit

und Ordnung“. Dazu passt, dass der eine früher Polizist und „Sicherheitsminister“ war und der andere immerhin vom „Standard“ zum „lächelnden Stadtscherriff“ ernannt wurde.

GEOPOLITIK

1. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5493150/Syrische-Regierung-startet-heftige-Angriffe-auf-Region-Idlib> Neben gemäßigten Rebellen sind hier auch islamistische Milizen aktiv.
2. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/kommentar-zu-idlib-irans-einfluss-schwindet-15779508.html>

8. September 2018

1. <https://kurier.at/politik/inland/kern-will-fluechtling-deals-mit-afrika-nach-tuerkei-vorbild/400111997> was die Migrationsfrage betrifft, gibt es ein paar Prinzipien, die alle in Österreich gleich sehen. Wir müssen die Zuwanderung begrenzen. Wer keinen positiven Asylbescheid hat, kann nicht bleiben....Nach dem Türkei-Vorbild zu versuchen, mit UNHCR-Unterstützung dort (vor Ort) Beherbergungszentren zu schaffen, wo die Menschen bleiben können.
2. <https://kurier.at/politik/ausland/was-geschah-wirklich-in-chemnitz/400111973> ? vgl. auch unten bei 6. Sept Pkt 9 ; 5. Sept Pkt 11
3. <https://kurier.at/wirtschaft/industrie-will-lehrlinge-im-bestbieterprinzip-sehen/400111856>
4. <http://www.heute.at/politik/news/story/Ohne-Pornos-am-Handy-kein-Asyl-in-Oesterreich-Migration-Fluechtlinge-BFAOhne-Pornos-am-Handy-kein-Asyl-in-Oesterreich-Migration-Fluechtlinge-BFA-Begrueundung-Fairness-Asyl-Wolfgang-Salm-Andrea-Mayrwoeger-48643930>
5. <https://kurier.at/chronik/wien/kopftuchverbot-wenig-neues-fuer-wiener-kindergaerten/400112024>
6. <https://www.krone.at/1768007> **Der Islam und die westliche Welt - wie passt das zusammen?** Keineswegs, meint die ehemalige Muslima Laila Mirzo. Sie hat zu dem Thema ein Buch geschrieben und provoziert schon im Buchtitel: „Nur ein schlechter Muslim ist ein guter Muslim“. Im Gespräch mit krone.at findet sie deutliche Worte: „Der Islam hat ein Gewaltproblem.“
7. <https://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5492940/Oesterreichs-ewiges-Vorbild-Wenn-unser-Schweden-waehlt> ... eine bittere Erkenntnis für Europa. Nein, es sind nicht nur die vermeintlich rückwärtsgewandten ost- und mitteleuropäischen Staaten, **die sich gegen Zuwanderung stemmen, sondern eben eigentlich alle europäischen Länder**. Die Wähler, die den neuen alten Parteien weit rechts der Mitte folgen, stellen auch der Integrationspolitik ihrer Länder ein schlechtes Zeugnis aus. Zu lang hat man das Problem geleugnet oder schön geredet.
8. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5492877/Europa-zittert-vor-Schwedens-Rechten>
9. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/weltspiegel/Schweden-steht-vor-einem-Rechtsruck;art17,3000890> Seit 2015 kamen mehr als 300.000 Asylwerber nach Schweden. Im Verhältnis zur Bevölkerungszahl von zehn Millionen hat das skandinavische Land damit so viele Flüchtlinge aufgenommen wie kein anderes Land in Europa.
10. (<https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5492949/Ich-moechte-dass-Schweden-wieder-mehr-mein-Land-wird>) Die Regierung unter dem sozialdemokratischen Premier, Stefan Löfven, habe das Land für zu viele Flüchtlinge geöffnet und jene vergessen, die das Land aufgebaut hätten. ... Am meisten Applaus gibt es aber, als Åkesson hinausruft: „Wer sich nicht an die Regeln hält, muss

unser Land verlassen.“ Gemeint sind Einwanderer. Wer sich nicht anpasst, muss gehen... Schweden nahm in der Flüchtlingskrise 2015 und 2016 so viele Menschen auf wie kein anderes Land in Europa – im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Vor zehn Jahren lebten in Schweden rund 9,3 Millionen Menschen, heute werden es 10,3 Millionen sein. Viele Neu-Schweden leben unter sich. Zumeist in den Vorstädten. Rinkeby nördlich von Stockholm gilt als „Hauptstadt“ der Vororte. 90 % haben einen Migrationshintergrund Viele junge Menschen hier sind nie in Kontakt mit dem Rest der schwedischen Gesellschaft gekommen. ... Brennende Autos, Schießereien, Drogenhandel – das sind die dunklen Seiten der Vorstädte. Mats Karlsson ist Polizist in Rosengård, einem Vorort von Malmö. Hier gab es besonders viele tödliche Schießereien: „Die allermeisten Täter haben Migrationshintergrund.“ Fehlende Integration und hohe Arbeitslosigkeit spielten eine Rolle.... Einen Vorwurf machen viele sozialdemokratische Wähler der Regierung. Es habe die Populisten gebraucht, damit über Einwanderung diskutiert wird. Was in Deutschland Angela Merkels „Wir schaffen das“ war, ist in Schweden der Appell „Öffnet eure Herzen“... dass viele mit dem Programm der Schwedendemokraten nicht übereinstimmen, aber für sie stimmen, weil sie eine Änderung der Einwanderungspolitik wollen. Richard Hilton ist ein solcher Wähler... . Jahrelang stimmte er für die Konservativen. Diesmal ist das anders. Der Eisenbahntechniker sagt, er sei Protestwähler. Er befürchtet eine Islamisierung seines Lands. „Ich Sorge mich darum, wie meine Kinder und Enkel einmal leben werden.“

11. Früher schon: <https://bazonline.ch/ausland/europa/armes-dummes-schweden/story/29132484> .. **Die schwedische Regierung leugnet das krachende Scheitern der Integration. In Städten bildeten sich unterdessen rechtsfreie No-Go-Zonen.** Dazu aktuell zur Wahl am Sonntag: <https://bazonline.ch/ausland/europa/lichterloeschen-in-der-villa-kunterbunt/story/25495010>
12. <https://derstandard.at/2000086923980/Die-Sozialdemokratie-Europas-in-der-Defensive> Das Ganze ist von Merkel ausgelöst worden", sagte kürzlich der steirische SPÖ-Landesparteichef Michael Schickhofer in einem Interview in der "Presse". Man hätte schon im Jahr 2015 "wesentlich konsequenter agieren müssen" ... Die sozialdemokratischen Parteien in Europa haben zunächst die Zuwanderung ignoriert. Dann haben sie unter dem Druck ihrer gebildeten jüngeren Schichten einen humanen Zugang gezeigt. Er war aber zum Teil auch unrealistisch bis naiv, und damit haben sie die Zustimmung der Arbeiter und Kleinbürger verloren.
13. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Sebastian-Kurz-Ich-lasse-mich-nicht-in-die-rechte-Ecke-draengen;art385,3001693>

GEOPOLITIK

1. <https://kurier.at/politik/ausland/syrische-regierung-startete-heftige-angriffe-auf-idlib/400112435> Am Freitag war die Türkei bei einer Konferenz in Teheran damit gescheitert, die Syrien-Verbündeten [Russland](#) und Iran von einer Waffenruhe in Idlib zu überzeugen
2. https://www.deutschlandfunk.de/nahost-experte-zu-syrien-die-usa-haben-kaum-einfluss-die.694.de.html?dram:article_id=427591 und die Europäer ohnehin keinen wichtig: In dieser Region haben viele islamistische Gruppierungen, aber auch einige Gruppierungen ohne ideologische Prägung ihre Hochburgen, und die stärkste Gruppe, um die es da geht, die ist die sogenannte Nusra-Front, die sich mittlerweile mehrfach umbenannt hat, der örtliche syrische Ableger der al-Qaida. Das sind zwischen 10- und 20.000 Mann, die diese Organisation kontrolliert, und das ist der wichtigste Gegner der Regimetruppen in dieser Gegend.
3. <https://www.nzz.ch/international/die-usa-wollen-in-syrien-flagge-zeigen-ld.1418399> ...

7. September 2018

1. <https://diepresse.com/home/ausland/eu/5492554/EUKommissar-Hahn-22-Millionen-Fluechtlinge-koennten-Weg-nach-Europa-suchen> ? **Europa suchen !** Hahn warb in seinem Impulsreferat zu außenpolitischen Fragen dafür, dass die Europäische Union Sicherheit exportiere, weil der Schutz der Außengrenzen weit vor diesen beginne. Einer der Gründe für die Migration sei nämlich, dass das Gefälle im Wohlstandsniveau zwischen Europa und seiner unmittelbaren Nachbarschaft "gigantisch

groß ist"dazu:früher <https://bazonline.ch/ausland/naher-osten-und-afrika/gehoert-afrika-zu-europa/story/26399503> von **Bassam Tibi** 19.6.2018

2. <https://derstandard.at/2000086921846/Marokko-hat-54-000-Ueberfahrten-von-Migranten-nach-Europa-verhindert>
3. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/987713_Macron-und-Merkel-unter-Erfolgsdruck.html Flüchtlingspolitik, Haushalt für die Eurozone, Europa der Verteidigung und Brexit: So lauten die Themen, die Macron auf die Agenda des ersten Treffens mit Merkel seit dem schwierigen EU-Gipfel Ende Juni gesetzt hat.
4. <https://kurier.at/politik/inland/jeder-fuenfte-taferlklassler-ist-noch-nicht-reif-fuer-die-schule/400110716> Fast jedes fünfte der 83.000 Kinder, die heuer aus dem Kindergarten gekommen sind und mit der Schule begonnen haben, starte als „außerordentlicher Schüler“ oder in einer Vorschule.
5. <https://derstandard.at/2000086831221/Mehr-Verbindlichkeit-fuer-Deutschfoerderung-im-Kindergarten>
6. https://diepresse.com/home/panorama/wien/5492537/KindergartenWertekatalog_Stadt-Wien-erkennt-eigene-Positionen
7. https://diepresse.com/home/kultur/medien/5492283/Millennials_Das-Handy-ist-wie-ein-Koerperteil? Jugendstudie **Auf Mobiltelefon und Internet zu verzichten** kommt für die meisten Jungen jedenfalls auch nicht infrage. Dann lieber noch kein Alkohol, Sex oder Fleisch (siehe Grafik). Viele Junge würden sogar eher eine Woche lang ohne Familie auskommen als ohne Telefon.
8. <https://kurier.at/wirtschaft/wiener-taxifahrer-muessen-nachweis-ueber-deutschkenntnisse-vorlegen/400110521>
9. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5492426/In-der-Schweiz-gibt-es-de-facto-keine-Arbeitslosigkeit>
10. <http://www.faz.net/aktuell/beruf-chance/beruf/wenige-lokfuehrer-sorgen-fuer-gestrichene-verbindungen-bei-der-bahn-15775957.html> in Deutschland...
11. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5492276/Der-spaete-Segen-der-Jobmigranten>? **Die Öffnung für Osteuropäer** hat die Arbeitslosigkeit 2011-2015 stark steigen lassen, zeigt eine Wifo-Studie. Aber seit 2015 korrigiert sich der Effekt von selbst – bei deutlich mehr Beschäftigung. ... **Dass** es beim „fast“ bleibt, hat auch mit der Flüchtlingswelle von 2016 zu tun. Im Vorjahr, das die Studie umfasst, waren sie auf dem Arbeitsmarkt noch kaum zu spüren. Auch künftig dürfte der Effekt hier geringer ausfallen als bei der zweiten, kleinen Ostöffnung für Rumänen und Bulgaren von 2014. > > mit GRAPHIK
12. <https://kurier.at/politik/ausland/chef-des-deutschen-verfassungsschutzes-hand-georg-maassen-keine-belege-fuer-hetzjagden-in-chemnitz/400110968> >>> *dazu als Reaktion:* <https://derstandard.at/2000086984725/Ministerpraesidentin-Dreyer-fordert-Entlassung-von-Maassen>
13. <https://www.cicero.de/kultur/chemnitz-wir-sind-mehr-politik-medien-rechte-linke-antifa-pegida> Journalisten, deren Aufgabe es wäre über die Folgen politischer Entscheidungen zu berichten, helfen den Machthabern, sie zu verschleiern. Eine Zensur findet nicht statt. Doch wer offen kritisiert, fliegt aus dem Diskurs. Viele Zuwanderer sind eben keine Kriegsflüchtlinge, wie die Medien dem Publikum einzureden versuchen, sondern Menschen, die auf ein besseres Leben bei Sozialleistungen ohne Gegenleistung hoffen. Die Regierung schleust sie durch ein völlig überfordertes Asylsystem, obwohl klar ist, dass sich nur ein Bruchteil der Ankommenden für Asyl qualifiziert und maximal ein Drittel von ihnen Anrecht auf subsidiären Schutz genießt. ... Diese Migrationsbewegung verändert das Land grundlegend. Neben Alltagsbelastungen und Kosten produziert sie massive soziale und kulturelle Verwerfungen. Trotz der steigenden Zahl einheimischer Opfer beharrt die Koalition auf einem vermeintlich übergeordneten, im Parlament nie ausgehandelten

humanitären Imperativ. Wer den in Zweifel zieht, dem unterstellt sie Fremdenfeindlichkeit und verzerrte Wahrnehmung. Eigentlich wäre das die Stunde der freien Presse. Doch die Presse bleibt stumm. Vielleicht schämt sie sich für ihre euphorischen Artikel von vorgestern. Oder sie klammert sich nach wie vor daran....Angela Merkel nimmt den rapiden Zerfall staatlicher Autorität in Kauf. Solange es ihre Macht festigt, bemüht sie lieber braune Buhmänner. Die halten die Öffentlichkeit auf Trab und lenken vom Eigentlichen ab.

14. <https://meedia.de/2018/09/07/welt-chefreporter-robin-alexander-zu-chemnitz-als-hauptstadt-presse-haben-wir-uns-nicht-mit-ruhm-bekleckert/> ...die Verwendung des Begriffs "Hetzjagden" in Zusammenhang mit den Krawallen von Chemnitz sei ein Musterbeispiel dafür, wie Journalisten Vertrauen verspielen...sagt er in einem Interview zu den Medien
15. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article181445482/Deutschland-trend-AfD-liegt-im-Osten-erstmals-vor-der-CDU.html> Nach der Erhebung von Infratest Dimap im Auftrag von ARD-„Tagesthemen“ und WELT kommt die AfD bei der Sonntagsfrage zur Bundestagswahl auf 27 Prozent in der Region. Die Christdemokraten liegen demnach mit 23 Prozent vier Punkte dahinter. Drittstärkste Kraft in Ostdeutschland ist derzeit die Linke (18 Prozent), gefolgt von der SPD (15). Weit abgeschlagen dahinter: die Grünen mit 7 Prozent und die FDP mit 6 %. ... Die Medien schneiden in Ostdeutschland geradezu katastrophal ab: Gerade einmal 29 Prozent vertrauen Fernsehen, Radio und Zeitungen. Im Westen tun das 52 Prozent,
16. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/umfrage-grosse-koalition-faellt-auf-allzeittief-15778784.html> in Deutschland
17. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/csu-die-gruenen-sind-mitverantwortlich-fuer-den-aufstieg-der-afd-15778637.html> „Wenn man Menschen verbietet, bestimmte Fragen zu stellen, und ihre Sorgen nicht ernst nimmt, wenn man für deren Meinung keinen Platz im öffentlichen Diskurs lässt, dann führt diese grüne Meinungspolizei zur Radikalisierung von politischen Positionen.“ Ängste und Meinungen in Gut und Böse einzuteilen, habe dazu geführt, dass viele Bürger aus dem politischen Diskurs heraus gedrängt worden seien. ... **„Wenn aktuell über 600.000 anerkannte Flüchtlinge erwerbsfähig sind und von Hartz IV leben, dann ist doch klar: Wir brauchen keinen zusätzlichen Spurwechsel für illegale Migration, wie es die SPD fordert“,** sagte Blume. Die Regierung in Berlin müsste stattdessen dafür sorgen, dass diejenigen, die arbeiten dürfen, auch tatsächlich arbeiten. **„Der einzige Spurwechsel, den wir brauchen, ist der Spurwechsel vom Arbeitsamt in den Arbeitsmarkt.“**
18. <https://derstandard.at/2000086874964/Unicef-muss-Schulprogramme-fuer-Syrer-in-Jordanien-kuerzen>
19. <https://www.sueddeutsche.de/politik/evp-fraktionschef-weber-schlaegt-umsiedlungsprogramm-fuer-fluechtlinge-vor-1.4120190> Die EU müsse Flüchtlinge aufnehmen und ihnen Schutz bieten, wenn sie etwa vor einem Bürgerkrieg fliehen müssten.... Bis Ende des Jahres muss eine Lösung her." Dazu gehört aus seiner Sicht allen voran der Schutz der EU-Außengrenzen: "Die Bürger wollen wissen, wer nach Europa kommt. Und sie verlangen zu Recht, dass wir illegale Migration bekämpfen."
20. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/manfred-weber-schlaegt-umsiedlung-fuer-fluechtlinge-vor-15775979.html>
21. <https://derstandard.at/2000086933701/Merkel-und-Macron-wollen-aus-der-Migration-eine-Chance-machen>
22. <https://www.krone.at/1767946> Deutschland und Frankreich wollten aus der Migration „eine Chance machen, keine Befürchtung“
23. <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/tv-kritik-schweden-waehlt-droht-der-naechste-rechtsruck-fuer-europa-15775659.html>

GEOPOLITIK

1. <https://kurier.at/politik/ausland/syrien-heute-ist-d-day-fuer-letzte-rebellen-hochburg/400110623>
2. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/987762_Vor-den-Gespraechen-kamen-die-Bomben.html
3. <https://kurier.at/politik/ausland/vor-schlacht-um-idlib-iran-glaubt-an-kompromiss/400111136>
4. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5492427/Kann-ein-letzter-Gipfel-die-Schlacht-um-Idlib-stoppen?>
5. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/syrien-treffen-die-verhandlung-vor-dem-sturm-15774939.html> auf Idlib, der letzten Rebellenhochburg in Syrien
6. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/987904_Putin-fordert-Kapitulation-Idlibs.html Der Iran braucht einen umfassenden Sieg in Idlib ebenso wie Russland.

6. September 2018

1. <https://www.welt.de/politik/ausland/video181436306/Italien-50-Fluechtlinge-der-Diciotti-aus-Aufnahmeneinrichtungen-verschwunden.html?>
2. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/rostock-will-bootsfluechtlinge-aus-dem-mittelmeer-aufnehmen-15774313.html>
3. <https://kurier.at/politik/ausland/seehofer-nennt-migration-mutter-aller-probleme/400110227>
4. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5491779/Seehofer-nennt-Migration-Mutter-aller-Probleme>
5. <https://www.krone.at/1767004> Seehofer...Migration ...
6. <https://www.sueddeutsche.de/politik/streit-um-migrations-aeusserung-merkel-widerspricht-seehofer-1.4119459>
7. <https://www.welt.de/politik/article181438402/CDU-Abgeordneter-Philipp-Amthor-verteidigt-Seehofers-Migrationsaussagen.html>
8. <https://www.tichyseinblick.de/daily-es-sentials/wer-rueckt-von-seiner-chemnitz-aussage-ab/> ? in den Medien...als erstes die NZZ....>> 5.9./bei 11. >>
9. >>> dazu :
<https://bazonline.ch/ausland/europa/die-welt-als-wille-und-wahn/story/11620900> ... Der Spiegel weiss es mal wieder ganz genau: «Wer die AfD wählt, wählt Nazis.» Die ansonsten zurückhaltende Frankfurter Allgemeine Zeitung beobachtet einen «Lynchmob», die Süddeutsche Zeitung sieht die Lage in Chemnitz «ausser Kontrolle»...Wer in Chemnitz von einem Lynchmob spricht, weiss nicht, was ein Lynchmob ist. Wer jeden AfD-Wähler zum Nazi macht, weiss nicht, was ein Nazi ist. Wer Sarrazin zu einem Ideologen des rassenreinen Arieriums macht, hat keine Ahnung, was ein solcher Ideologe denkt, sagt und schreibt. Wer vorschnell «Nazi» ruft, ist genauso dumm wie der Idiot, der die Hand zum Hitlergruss erhebt.... Was hat die AfD mit Trump in den USA, mit Lega und 5 Stelle in Italien, mit Orban in Ungarn, mit Macron in Frankreich und mit den Schwedendemokraten gemeinsam? Dass das alles «Rechtspopulisten» sind? Nein, das ist nur ein inhaltsloser Kampfbegriff. Sie haben gemeinsam, dass sie viele Wähler binden, die nicht für sie stimmen, sondern gegen ein «weiter so», gegen die traditionellen Exponenten einer Politik, die viele Probleme und Sorgen immer breiterer Bevölkerungsschichten nicht berücksichtigt, nicht beantwortet.
10. (https://diepresse.com/home/innenpolitik/5492285/Michael-Schickhofer_Das-Ganze-ist-von-Merkel-ausgeloeset-worden?) sagt der steirische SPÖ-Chef Aus meiner Sicht hätte man schon im

Jahr 2015 wesentlich konsequenter agieren müssen. **Man muss nur fairerweise sagen, das Ganze ist von Angela Merkel ausgelöst worden.** (Anm.: [vgl. T 26 >>](#) & [T 1 >>](#) bzw Bericht [in ZEIT >>>](#)) Ich bin überzeugt, nachhaltig lösen kann man das nur mit einem einheitlichen europäischen Asylwesen. Ich würde mir auch jetzt von der Regierung wünschen, dass man gegen Gefährder und Leute, die die Hausordnung nicht einhalten, konsequenter vorgeht. Warum man dagegen jungen Menschen nicht mehr ermöglicht, dass sie eine Lehre machen, dafür habe ich wenig Verständnis. Wer einen negativen Asylbescheid hat, muss in sein Heimatland zurückkehren. Aber wenn er bei uns gelernt oder gearbeitet hat, nimmt er wenigstens Know-how mit. (& erg.: Linke gegen rechte in der SPÖ <https://diepresse.com/home/innenpolitik/5492271/Von-Renner-gegen-Bauer-bis-Doskozil-gegen-Kern?> : Unter Bruno Kreisky herrschte Pragmatismus, obwohl Otto Bauer für Kreisky ein Idol war, den er 1975 mit einer neunbändigen Werkausgabe ehrte. Aber der SPÖ-Chef machte in seiner Zeit als Bundeskanzler (1970–1983) eines klar: „Solange ich regiere, wird rechts regiert.“ Unter Kreisky machten etliche Nationalsozialisten politische Karriere, der Sozialdemokrat hatte auch keine Berührungsängste mit der FPÖ, von der er 1970 seine Minderheitsregierung unterstützen ließ. 1983 ging Fred Sinowatz als Bundeskanzler eine Koalition mit der FPÖ ein... In den 1990er-Jahren führte die Ausländerpolitik zu heftigen Kontroversen innerhalb der SPÖ. Franz Löschnak verantwortete als Innenminister ab 1993 – mehr mit dem Hirn als dem Herz – die ersten strengen Ausländergesetze Österreichs, die die Zuwanderung bremsen sollten, und machte sich damit zum Feindbild eines großen Teils der Sozialdemokraten. Peter Marizzi (und nicht Josef Cap) mahnte damals als Zentralsekretär der Partei: „Das Boot ist voll.“

11. <https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5492282/Sehnsucht-nach-gestern-ist-nicht-zukunftsfaehig> Europa droht am Streit über Migration zu zerbrechen. Noch immer sind ein paar essenzielle Fragen nicht geklärt. Nämlich: Wem wird die Einwanderung gestattet oder Asyl gewährt? Wie werden Geflüchtete verteilt und integriert?... Die neuen Bewegungen, die sich im äußerst rechten und äußerst linken politischen Spektrum gebildet haben, sind Ausdruck einer wachsenden Unzufriedenheit mit den politischen Verhältnissen, die bis in die Mitte der Gesellschaft reicht.
12. <https://derstandard.at/2000086812595/Sicherheitskraefte-raeumen-Fluechtlingslager-am-Aermelkanal> Frankreich
13. <https://www.welt.de/politik/fluechtlinge/article181435532/Fluechtlinge-in-Deutschland-Stotterstart-beim-Familiennachzug-nur-Bruchteil-der-Antraege-bewilligt.html>?
14. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/fluechtlingspolitik-familiennachzug-kommt-nur-schleppend-voran-15774682.html> im ersten Monat nur 65 bewilligt
15. <https://www.welt.de/wirtschaft/karriere/article181434044/Fachkraeftemangel-Expats-fuehlen-sich-in-Deutschland-nicht-willkommen.html> Befragung von Expats....
16. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5492062/Wiener-Taxifahrer-sollen-Deutsch-koennen-muessen>
17. <https://derstandard.at/2000085741198/Migranten-wohnen-meist-schlecht-und-teuer>
18. <https://kurier.at/politik/inland/hartinger-klein-zu-mindestsicherung-asylberechtigten-zahl-ein-problem/400110473>
19. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Mindestsicherung-Zahl-der-Bezieher-stieg-nur-noch-um-320;art385,2999997>
20. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/Mindestsicherung-Haelfte-der-Bezieher-Auslaender/347691502> Der Großteil der Mindestsicherungs-Bezieher (63 Prozent) lebte in Wien. Auf die übrigen Bundesländer entfielen deutlich kleinere Anteile zwischen einem Prozent (Burgenland) und acht Prozent (Steiermark).... Knapp mehr als die Hälfte der

Mindestsicherungsbezieher (im Jahresdurchschnitt 2017) besaß die österreichische Staatsbürgerschaft. Knapp ein Drittel kam aus Drittstaaten, der Rest waren EU- oder EWR-Bürger, Schweizer Staatsangehörige und sonstige Personen. 31 Prozent der Mindestsicherungsbezieher waren Asylberechtigte oder subsidiär Schutzberechtigte....Die monatliche Leistungshöhe pro Bedarfsgemeinschaft lag im Jahresdurchschnitt bei 606 Euro. In Vorarlberg (838 Euro) und Tirol (715 Euro) war die Mindestsicherungsunterstützung für Lebensunterhalt und Wohnen am höchsten.

21. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/in-Wien-leben-die-meisten-Mindestsicherungs-Bezieher/347694289>
22. <https://kurier.at/politik/inland/mehrheit-will-dass-asylwerber-ihre-lehre-machen-und-bleiben-duerfen/400110257>
23. <https://kurier.at/leben/handy-oder-sex-was-millennials-wirklich-wichtig-ist/400110467> ... 85 Prozent der Millennials - und damit gleich viele wie in der Generation 40 plus - können problemlos eine Woche lang auf Alkohol verzichten, dahinter folgen Tageszeitungen mit 79 Prozent. Dem stimmten 66 Prozent der älteren Generation zu.... Eine Woche ohne Familie ist lediglich für 22 Prozent der jungen Generation vorstellbar, bei den Älteren sehen dies nur 16 Prozent so. Am wichtigsten ist den Jungen das Internet, lediglich 13 Prozent kommen sieben Tage ohne aus - im Gegensatz zu einem Viertel der Generation 40 plus. Auf das Handy problemlos eine Woche verzichten können nur 16 Prozent der Millennials, für die Älteren ist dies für 26 Prozent machbar....Instagram wird mit 71 Prozent mittlerweile stärker genutzt als [Facebook](#) mit 39 Prozent. Facebook wurde bei den 15- bis 25-Jährigen bereits auch von WhatsApp, YouTube und Pinterest überholt. Influencer sind für Millennials zu Vorbildern geworden, elf Prozent sehen dies so....Als die wichtigsten Probleme sehen die Jungen ebenso wie die Generation 45 plus Umweltverschmutzung, Klimawandel und Naturkatastrophen. An zweiter Stelle folgen bei den Millennials Terroranschläge, dahinter Krieg. Zuwanderung bzw. Flüchtlingsströme landen auf dem vierten Platz. Für die Generation 40 plus ist dies wiederum das zweitwichtigste Problem.
24. <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/mueller-vogg-gegen-den-strom/mohamed-geht-es-gut-den-getauschten-helfern-auch/> ...In der September-Ausgabe beschreibt Jonas Weyrosta in „[Wie geht es Mohamed?](#)“ auf sieben Seiten das Schicksal des Algeriers Mohamed Messaoudi. Der war 1993 nach Deutschland gekommen, hatte mit seinen drei Anträgen auf politisches Asyl keinen Erfolg und zog 2001 der drohenden Abschiebung eine Rückreise nach Algerien vor. Seitdem lebt er offenbar glücklich und zufrieden mit Frau und vier Kindern in Oran im Norden Algeriens....die Frage danach, ob der von der deutschen Familie auf- und angenommene Fremde in Wirklichkeit nicht ein Betrüger war. Denn offenbar war er nicht der politisch Verfolgte, als den er sich in Deutschland ausgab, wurde nicht wegen seiner parteipolitischen Tätigkeit in Algerien verfolgt. 1998 gab er eine eidesstattliche Versicherung ab, dass er bei einer Rückkehr „um Leib und Leben“ fürchten müsse. Tatsächlich konnte drei Jahre später der „politisch Verfolgte“ unbehelligt in die alte Heimat zurück und eine Familie gründen. Mit seinem kleinen Kleidergeschäft kann er seitdem seine wachsende Familie ordentlich ernähren; seine Frau und er erwarten gerade ihr fünftes Kind....Mohamed kam laut „Chrismon“ 1993 mit einem Touristenvisum nach Rom, „zerstörte“ sofort seinen Pass, zog durch Frankreich weiter nach Karlsruhe und stellte nach fünf Tagen seinen ersten Asylantrag. Jetzt erzählt er ganz offen, wie es dazu kam: „Bevor ich in Deutschland ankam, wusste ich nichts von eurem Asylsystem.“ Ein anderer Flüchtling hatte ihm in Karlsruhe geraten: „Entweder du heiratest eine Frau, du lebst vom Drogenschmuggel, oder du beantragst Asyl.“ Also entschied sich Mohamed für den dritten Weg, das Asyl. „Ich träumte von einem Leben in Europa“, sagt er im Rückblick – und spielte den politisch Verfolgten. Bei seiner Bamf-Anhörung hatte er 1993 zudem Schwierigkeiten mit der Polizei angegeben, „weil sie gegen Berber sind“. Nach der Rückkehr spielte das ebenfalls keine Rolle mehr.

GEOPOLITIK

1. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5491733/Furcht-vor-Fluchtwelle-bringt-Berlin-und-Ankara-naeher-zusammen>
2. <https://www.sueddeutsche.de/politik/tuerkei-erdogan-1.4117750> Erdogans Strategie funktioniert nicht mehr...

3. <https://www.sueddeutsche.de/kultur/sz-serie-stimmen-aus-syrien-morgen-ist-schrecklicher-als-gestern-1.4117783>
4. <https://derstandard.at/2000086757435/Paris-und-Rom-im-Streit-um-Libyen> In Libyen liefern sich Milizen erneut schwere Kämpfe. Sie gefährden auch die bisherige Flüchtlingskontrolle. Und die westliche Einheit: Italien schiebt Frankreich die Schuld an allem zu –
5. <https://kurier.at/politik/ausland/gefechte-in-libyen-italien-bangt-um-migrationsabkommen/400108583> Laut der Mailänder Tageszeitung "Corriere della Sera" (Dienstagsausgabe) **warten rund 50.000 Migranten auf die Abfahrt nach Italien**
6. <https://derstandard.at/2000086625550/Libyens-Hauptstadt-Tripolis-in-der-Milizenfalle>
7. <https://www.dw.com/de/libyen-ausnahmezustand-in-tripolis-ver%C3%A4ngt/a-45327717>
8. https://www.deutschlandfunk.de/libyen-experte-lacher-eine-militaerische-loesung-ist.799.de.html?dram:article_id=427610 ausgeschlossen (auch als AUDIO-file!) keine funktionierenden anerkannten Institutionen mehr seit 2014 ...

5. September 2018

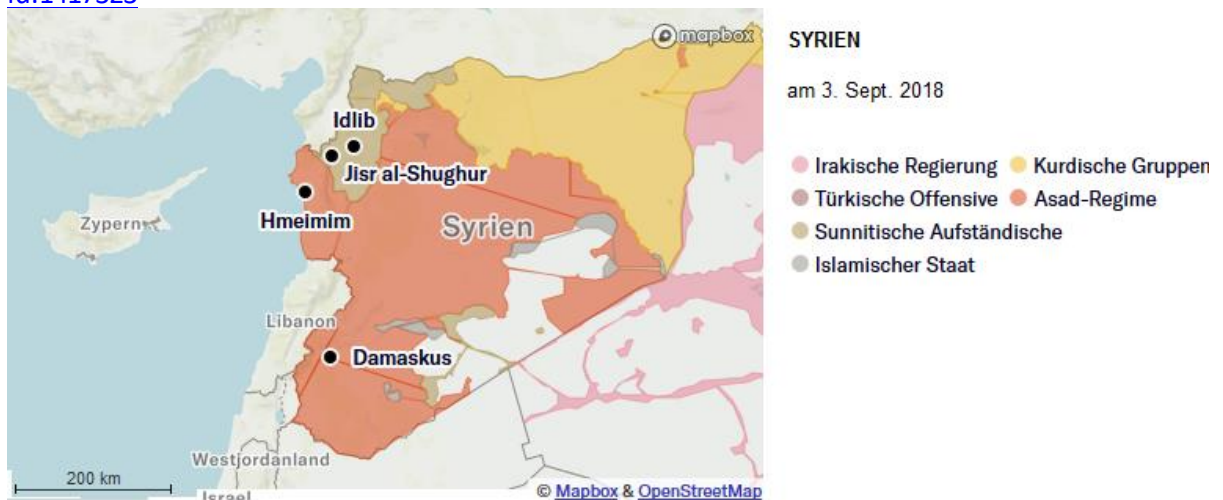
1. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Merkel-und-Babis-weiter-uneinig-in-Fluechtlingspolitik;art391,2999008>
2. <https://kurier.at/politik/ausland/schweden-ein-land-kippt-nach-rechts/400109228> Unmut über Migration schlägt Wirtschaftsdaten...
3. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/deutschland-will-brexite-fluechtligen-die-einbuergerung-erleichtern-15772222.html>
4. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article181426592/Statistisches-Bundesamt-Migranten-sprechen-zu-Hause-ueberwiegend-Deutsch.html> Allerdings: Je mehr Menschen mit Migrationshintergrund in einem Haushalt leben, desto weniger wird untereinander Deutsch gesprochen.... Eine große Rolle spielt auch die Herkunft der Haushaltsmitglieder. So wurde laut Statistischem Bundesamt in rund 4 % der Haushalte, in denen alle Personen syrische Wurzeln hatten, überwiegend Deutsch gesprochen. Der Anteil lag höher, wenn die Haushaltsmitglieder türkische (34 %)
5. <https://kurier.at/politik/inland/hacker-mindestsicherung-als-anziehungsfaktor-ist-voll-quargel/400109465>
6. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/987111_Europas-Osten-beschleunigt.html In Polen, der Slowakei und Tschechien mangelt es an Facharbeitern, die Löhne erreichen teils West-Niveau.... In Tschechien stiegen die Durchschnittslöhne ebenfalls deutlich; sie liegen heuer bei knapp 1250 Euro. Das bedeutet um 8,6 Prozent mehr als vor einem Jahr. Im öffentlichen Sektor sieht es freilich anders aus: Lehrer und Pfleger sind chronisch unterbezahlt. Eine Krankenschwester in Tschechien verdient mit allen Zulagen 650 Euro netto, ein Lehrer 900 Euro. In den am schlechtesten bezahlten Bereichen gibt es gar nur 450 Euro; das gilt etwa für Kellner und Küchenhilfen.... Mit der Polen-Card wiederum wirbt die Regierung seit 2008 um die Immigration von Erwerbstätigen mit polnischen Wurzeln, vor allem in der Ukraine und in Weißrussland. Mit Hilfe der Karte können Einwanderer auch in anderen EU-Staaten arbeiten, was unter anderem für Verstimmungen zwischen Warschau und Berlin gesorgt hatte, weil Deutschland die Weiterreise etlicher Menschen von Polen aus befürchtet hatte.

7. <http://www.faz.net/aktuell/finanzen/meine-finanzen/mieten-und-wohnen/die-mietpreisbremse-wird-den-mietern-kaum-helfen-15772386.html>
8. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/eco1848/5491295/Polizei-beschlagnahmt-Autos-vor-deutschen-Jobcentern> ... Staatsanwaltschaft am Dienstagvormittag in einer gemeinsamen Aktion gegen Sozialhilfeempfänger vor, "deren Fahrzeuge mit dem Bezug von Sozialleistungen nicht in Einklang zu bringen waren"
9. <http://www.heute.at/welt/news/story/Duisburg-Deutschland-Mit-dem-Luxusauto-zum-Jobcenter-gefahren-BMW-Mercedes-VW-40832103>
10. <https://www.krone.at/1766889> In Graz sollen ein Asylwerber und dessen Verwandte über Jahre hinweg missbräuchlich Mindestsicherung bezogen haben. 100.000 Euro hätten der Tschetschene und seine Eltern illegal kassiert
11. <https://derstandard.at/2000086757468/Sachsens-Ministerpraesident-Es-gab-keine-Hetzjagd-in-Chemnitz> Zugleich wandte sich Kretschmer erneut gegen pauschale oder falsche Urteile über Chemnitz. "Es gab keinen Mob, es gab keine Hetzjagd, und es gab keine Pogrome in dieser Stadt", sagte Kretschmer und übte damit Kritik auch an einem Teil der Berichterstattung durch Journalisten. ... Es seien weder alle Chemnitzer gewesen noch eine Mehrheit, die bei den Demonstrationen in der Stadt ausfällig geworden seien. Es sollten nicht die an den Pranger gestellt werden, die aus Wut über das Tötungsdelikt in Chemnitz auf die Straße gegangen seien. >> vgl. <https://www.nzz.ch/feuilleton/alles-beginnt-mit-herkunft-weshalb-ostdeutschland-sich-zur-provokation-entwickelt-ld.1415437>: ... **Die Ideologie des westdeutschen Neobiedermeiers kollidiert derzeit mit dem Wunsch der Ostdeutschen nach einem einigen und demokratischen Land: Für sie war die Wiedervereinigung eine Heimkehr, eine Heimkehr nach Deutschland. Jetzt haben sie Angst, diese Heimat wieder zu verlieren.** Ostdeutschland war immer zugleich Region der Grenzen und der Grenzüberschreitungen. Die Grenzen machten die DDR zu einem Raum, sowohl die geschlossene nach Westen als auch die bewachten, aber passierbaren zur CSSR und zu Polen im Süden und Osten – was dem Homo sapiens ostrozonialis häufig die Verachtung, zuweilen die Schmähung der deutschen Linksliberalen einbringt. Diese träumen vom Aufgehen der Bundesrepublik in der EU, davon, sich endlich Deutschlands zu entledigen und in einem grenzenlosen Gebilde anzukommen, von dem niemand so recht weiss, wie es aussehen soll. Der Ostdeutsche dagegen besteht auf der Existenz Deutschlands. Er empfindet sich als Deutscher wie der Franzose als Franzose, der Italiener als Italiener und der Portugiese als Portugiese. **Es käme ihm nicht in den Sinn, Deutschland aufzugeben, hat er doch im Gegensatz zum Westdeutschen gerade in einer räumlichen Abtrennung für diese Vergangenheit gebüsst....**In ihrer Raumvergessenheit, in ihrer Vorstellung einer grenzenlosen Entgrenzung sind die deutschen Linksliberalen weltfremd und sogar europafremd. Sie sehen nicht einmal das Offenkundige, dass, wenn Frankreich Europa sagt, Frankreich Frankreich meint und Italien nicht minder und dass überdies die Staaten Osteuropas, Polen, Tschechien, Ungarn, nach jahrzehntelanger Fremdherrschaft endlich Herr im eigenen Haus sein wollen und es nicht dulden, von einer Handvoll Eurokraten im fernen Brüssel geschurigelt zu werden.... Heimat ist etwas, das man immer dann spürt, wenn es droht, verloren zu gehen. Der Herbst 2015 und die Öffnung der Grenzen veränderten vieles. Die Propagierung der Willkommenskultur mit Schärfe, die einherging mit der Ausgrenzung und Diffamierung von deren Kritikern, und der Konformitätsdruck, der in den Medien erzeugt wurde und wird, erinnerten viele an die DDR. >>> gesichert [auf wayback-machine](#) >>
12. Vgl. schon 2016 https://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/4980540/Staatsschutz_Gesellschaft-driftet-auseinander? **Die Migrationsbewegung des Jahres 2015 mobilisierte ideologisch extreme Pole. Gewalt zwischen Rechten und Linken wird „realistisches Szenario“**
13. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/Kurz-Chemnitz-waere-in-Oesterreich-nicht-denkbar/347876382>
14. <https://kurier.at/politik/ausland/messerattacke-von-amsterdam-taeter-rechnete-mit-seinem-tod/400109390> ... Der Mann, der seit drei Jahren (September 2015) in [Deutschland](#) als Asylsuchender lebte, habe gegen Beleidigungen des Islam in den Niederlanden protestieren wollen,... Gegen seinen abgelehnten Asylantrag habe er 2017 geklagt, das Verfahren vor dem Verwaltungsgericht Trier laufe noch.

15. <https://derstandard.at/2000086689226/Schlechte-Startchancen-im-HeimaNigerianer-in-Richtung-Europa...> **Schon heute ist etwa jeder fünfte Afrikaner südlich der Sahara Nigerianer.** Jedes Jahr wächst die Bevölkerung ungefähr um die Einwohnerzahl von Dänemark (5,7 Millionen) oder Österreich (8,7 Millionen). Genaue Zahlen gibt es nicht ... Zwischen 40 bis 70 %t der Migranten stammen aus dem Bundesstaat Edo im Südosten des Landes. Dort gibt es eine lange Migrationstradition, und es gehört zum guten Ton, ein Familienmitglied in Europa zu haben. Die Rücküberweisungen lagen 2017 bei knapp 22 Milliarden US-Dollar. –

GEOPOLITIK

1. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/987264_Syrische-Armee-greift-letzte-Rebellen-Hochburg-Idlib-an.html
2. <https://www.nzz.ch/international/syrien-russland-bombardiert-letzte-rebellenhochburg-id.1417323>



vgl. dazu **Karte** bei <http://diepresse.com/layout/diepresse/files/dossiers/fluechtlingskrise/index.php>
Und **bei T 65** >>

3. <https://www.sueddeutsche.de/politik/krieg-in-syrien-jetzt-kommt-die-stunde-der-wahrheit-1.4114738>
4. <https://derstandard.at/2000086774067/Offensive-auf-Idlib-Die-Frage-ist-nur-mehr-wann-und-wie>
5. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5490649/Salvini-macht-Frankreich-fuer-Unruhen-in-Libyen-verantwortlich>
6. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5491368/Iran-verzichtet-auf-300-Millionen-Euro-aus-Hamburg>
7. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/weltspiegel/Hier-gibt-es-fuer-uns-keine-Zukunft-Millionen-fluechten-aus-Venezuela;art17,2997944>
8. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5491109/Mauritius-will-Inselgruppe-von-Briten-zurueck>

4. September 2018

1. <https://kurier.at/chronik/welt/mehr-als-600-fluechtlinge-vor-spanien-aus-dem-mittelmeer-gerettet/400108328>
2. <https://derstandard.at/2000086694712/Erneut-knapp-200-Menschen-vor-spanischer-Kueste-gerettet> dazu vgl. ende Juli 18 <https://www.tagesspiegel.de/politik/neues-zieland-in-suedeuropa-so-geht-es-gefluechteten-in-spanien/22856254.html>
3. <https://derstandard.at/2000086685987/Kickl-straeubt-sich-gegen-Begriff-der-Seenotrettung> vgl. Dazu früher <https://derstandard.at/2000082091102/Was-aus-liberaler-Sicht-fuer-eine-Festung-Europa-spricht> bzw. <https://bazonline.ch/ausland/naher-osten-und-afrika/gehoert-afrika-zu-europa/story/26399503>
4. <https://www.nzz.ch/international/rueckkehr-in-wuerde-fuer-migranten-id.1416240> 400 bis 450 Flüchtlinge wie Iosep Osadse bringt die IOM jeden Monat aus Griechenland zurück in die Heimatländer. Es gilt als **das erfolgreichste Programm zur freiwilligen Rückkehr von Migranten**, das diese zwischenstaatliche, mit der Uno verbundene Organisation in Europa abwickelt. 43 500 Menschen hat die IOM seit Beginn der Unternehmung im Jahr 2010 bereits aus Griechenland ausgeflogen. >>> gesichert [auf wayback-machine](#) >>
5. <https://www.sueddeutsche.de/bildung/einwandererklassen-ein-integrationslehrer-berichtet-1.4111127>
6. <https://www.sueddeutsche.de/panorama/tourismus-in-oesterreich-verschleiert-im-paradies-1.4116531> ein Blick nach Zell am see.... In Österreich gilt seit Oktober 2017 ein Gesetz, das es verbietet, einen Gesichtsschleier in der Öffentlichkeit zu tragen...Seit fast zwei Jahrzehnten ist Zell am See eines der beliebtesten Reiseziele für Touristen aus Saudi-Arabien, Oman, Kuwait oder den Emiraten. Zusammen machen sie mehr als ein Viertel der Urlaubsgäste aus. Was sie an den Zeller See führt? Es ist der Kontrast zur Heimat, sagen viele. Die Kombination von Wasser, umgeben von weißen Bergen, ähnele im Koran einer Stelle, die das Paradies beschreibt....Zurückgegangen ist die Zahl arabischer Gäste durch das neue Gesetz in diesem Sommer nicht. Die Statistik des Tourismusverbandes Zell am See zeigt sogar einen deutlichen Zuwachs an Übernachtungen in den Monaten Mai bis Juli. Während Touristen aus arabischen Staaten 2014 zusammen etwa 15 Prozent ausmachten, waren es dieses Jahr fast 27 Prozent. Im Vergleich zu 2017 stieg der Anteil sogar um 45 Prozent...."Wir haben seit Juni 200 Frauen mit Gesichtsschleier getroffen", sagt Möschl. Die Polizisten sprechen die Touristinnen an, geben ihnen eine Infobroschüre in die Hand und erklären, dass in Österreich in der Öffentlichkeit niemand sein Gesicht verdecken darf. Meistens willigten die Frauen ein, ihren Niqab abzunehmen. Mitunter aber komme es vor, dass jemand den Schleier nach der Abmahnung wieder aufsetzt. "Dafür kassieren wir dann 30 Euro", sagt der Polizeichef...schlendert ein junges Paar aus Saudi-Arabien an der Seepromenade entlang. "Ich bin selbst sehr liberal und trage den Niqab nicht", sagt die Frau. Deshalb sei ihr das Gesetz egal. Auf einer Grünfläche hinter einer Parkbank sitzt eine Familie mit zwei Töchtern im Gras. Die Frau möchte sich nicht dazu äußern. "Wir respektieren das Gesetz, für uns ist das in Ordnung", sagt ihr Ehemann. "In Saudi-Arabien ist es vielleicht auch bald so weit. Die wollen die Bekleidungsvorschriften lockern", sagt er.
7. <https://derstandard.at/2000086203897/Loehne-Arbeitslosigkeit-Beschaeftigung-Wie-Migranten-den-Jobmarkt-umkrempeln>
8. <https://derstandard.at/2000086663473/Nach-Toetungsfall-in-Chemnitz-sucht-Polizei-nach-drittem-Verdaechtigen>
9. <https://www.bz-berlin.de/berlin/umland/ausweisung-die-entscheidung-trifft-jeder-asylbewerber-selbst> Der Paragraph 53 Aufenthaltsgesetz gibt uns die Möglichkeit, Ausländer zur Gefahrenabwehr auszuweisen, selbst wenn sie eine Duldung haben. Das muss allerdings gegen das Bleiberecht abgewogen werden....Betroffene können vorm Verwaltungsgericht gegen die Ausweisung klagen. Aber das Risiko nehme ich in Kauf. Als Oberbürgermeister muss ich die Einwohner meiner Stadt vor einer kleinen Gruppe von Gewalttätern schützen. Und die 1.500 Flüchtlinge, die friedlich in Frankfurt (Oder) leben, auch.

GEOPOLITIK

1. <https://www.tagesspiegel.de/politik/rebellenhochburg-idlib-letzte-schlacht-im-syrienkrieg-steht-unmittelbar-bevor/22993872.html>
2. <https://kurier.at/politik/ausland/tuerkei-baut-in-syrien-heer-auf/400108301>
3. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Russland-bombardiert-Rebellengebiet-Tuerkei-riegelt-Grenze-ab;art391,2997885>
4. <https://kurier.at/politik/ausland/gefechte-in-libyen-italien-bangt-um-migrationsabkommen/400108583>

3. September 2018

1. <https://derstandard.at/2000086652876/Mehr-als-600-Fluechtlinge-vor-Spanien-aus-dem-Mittelmeer-gerettet>
2. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/weltspiegel/Zyperns-Kuestenwache-griff-36-syrische-Fluechtlinge-auf;art17,2997109>
3. <https://derstandard.at/2000086563681/Hunderte-Haeftlinge-flohen-aus-Gefaengnis-in-Libyens-Hauptstadt>
4. <http://www.faz.net/aktuell/politik/seebruecke-fordert-sicheren-hafen-fuer-fluechtlinge-15768850.html>
5. <https://derstandard.at/2000086611562/Gesellschaft-in-der-Polarisierungsfalle> ...im Protest gegen die "Neue Rechte" kopiert ihre Gegnerschaft oftmals deren Polarisierung: Wer nicht gegen "Rechts" ist, zählt schnell selbst zum "rechten Mob", und wer mit rechtspopulistischen Positionen sympathisiert, ist ein "Nazi". Auch hier kommt ein Echo zurück: Wer sich gegen Rassismus, Antisemitismus oder zum Beispiel auch Homophobie engagiert, landet ganz schnell in Schubladen, die mit Labels wie "Linke", "links-grün versiffte Gutmenschen", "Autonome Antifa-Linksradikale" oder gar "Linksfaschisten" versehen sind. ... Bemerkenswert war in der vergangenen Woche die Verunglimpfung der "Ostdeutschen" und insbesondere der "Sachsen", die an die pauschale Diffamierung von Flüchtlingen erinnert. ... Wieso wird kaum nach den Gründen gefragt, warum sich Menschen ausgegrenzt und nicht politisch repräsentiert fühlen? >> dazu früher <https://www.welt.de/politik/article181371154/Buergerdialog-in-Chemnitz-Ihr-habt-zwei-Kulturen-aufeinanderkrachen-lassen.htm>
6. <https://diepresse.com/home/meinung/gedankenlese/5489899/Die-Deutschen-die-Moral-und-die-Leibgarde-des-Grossen-und-Guten> ... **die ständige moralische Selbsterhöhung aber ist es, die die Deutschen bei den Nachbarn und anderen Europäern so arrogant erscheinen lässt:** „Die A-priori-Moralisierung einer jeden Debatte neigt zur Verabsolutierung einer angeblichen Leitidee, einer unbedingten Forderung, die totalitäre Züge tragen und politischen Gestaltungsraum zerstören kann“, warnt der Politikwissenschaftler Oberreuter... Wer heute in Deutschland ohne moralisierende Litanei politisiert, macht sich verdächtig; wer den Kompromiss verweigert, wird beschimpft als verantwortungslos; wer sich dem Kanon der medialen Kaste zu widersetzen sucht, gilt als verwerflich. Nicht allein im Fall der moralgeschwängerten Flüchtlings-Schutzsuchenden-Zuwanderer-Debatte.“ ... Vor allem die Großmedien hätten sich praktisch als vierte Gewalt etabliert, die zwar nichts zu entscheiden habe, ihre faktische Machtlosigkeit aber nach Kräften durch die Macht der Moral zu substituieren suche. Die deutsche Medienkaste, zumal deren Hauptstadtclique, fungiere heute als Leibgarde des Großen-Ganzen-Guten.... Vgl. dazu

https://www.deutschlandfunk.de/journalisten-und-populismus-sie-wissen-nicht-wie-sie-damit.2907.de.html?dram:article_id=426697 umgehen sollen....>>> <https://www.cicero.de/innenpolitik/medien-ueber-die-grenzoeffnung-wir-waren-geradezu-beseelt-von-der-historischen-aufgabe>

7. <https://www.cicero.de/innenpolitik/linke-sammlungsbewegung-sahra-wagenknecht-afd-oskar-lafontaine> ... Schließlich bezeichnen sich immerhin 29 % der AfD-Anhänger als potenzielle Wähler eines Linksbündnisses. In Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen-Anhalt sind es sogar 46 % ... In der *Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung* ergänzte Wagenknecht, dass die AfD vor allem Protestwähler anziehe: „Das sind keine Rassisten, sondern Menschen, die sich von der Politik im Stich gelassen fühlen.“ ... Es ist davon auszugehen, dass die Migrationspolitik das heikelste Thema für die neue Sammlungsbewegung sein wird. Diejenigen, die offene Grenzen in Deutschland fordern, können ohnehin nicht mehr erreicht werden Genauso wenig wie jener Teil der AfD-Anhänger, die ein an die faschistische Ideologie angelehntes, geschlossenes Weltbild vertreten. >>> vgl. <https://www.welt.de/politik/article181371154/Buergerdialog-in-Chemnitz-Ihr-habt-zwei-Kulturen-aufeinanderkrachen-lassen.html> ... **die meisten Chemnitzer, die ins Stadion gekommen sind, fühlen sich als Nazis denunziert und von der Politik im Stich gelassen..**
8. <https://kurier.at/politik/ausland/deutschland-umfrage-spd-faellt-hinter-afd-zurueck/400108211>
9. <https://derstandard.at/2000086590563/Arbeitslosigkeit-weiter-gesunken-rund-340-000-Menschen-ohne-Job> in Österreich
10. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/986726> Die-Arbeitslosigkeit-in-Oesterreich-sinkt-weiter.html ... stärker bei Männern mit KARTE
11. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/wirtschaft/Abgestempelt-Mit-61-Jahren-arbeitslos;art15,2997952>
12. <https://derstandard.at/2000086588353/15-Jaehrige-in-deutschem-Drogeriemarkt-gefochtet-Achteinhalb-Jahre-Haft> >>> vgl. dazu früher <https://kurier.at/chronik/wien/kriminelle-afghanen-abschieben/313.902.627> und man vergleiche <https://www.welt.de/vermischtes/article181379246/Dresden-Fast-zehn-Jahre-Haft-fuer-Moschee-Anschlag.html>
13. <https://www.welt.de/vermischtes/article181392994/Fall-Mia-Kandel-wartet-auf-das-Urteil.html>
14. <https://www.welt.de/vermischtes/article181400166/Abdul-D-wegen-Mordes-verurteilt-Achteinhalb-Jahre-Haft-fuer-Messerstecher-von-Kandel.html>
15. <https://www.berliner-zeitung.de/berlin/innenministerium-bietet-frankfurt-hilfe-bei-abschiebungen-an-31209082> Nach der Attacke auf einen Club in Frankfurt vor gut einer Woche kündigte Wilke jetzt in der „B.Z.“ an, die Ausweisung von etwa 20 polizeibekannten Syrern prüfen zu wollen. „Ich warte nicht bis zum ersten Toten“, zitiert das Blatt den Linkspolitiker.
16. <https://www.berliner-zeitung.de/berlin/brandenburg/nach-club-ueberfall-linker-oberbuergermeister-will-kriminelle-asylbewerber-abschieben-31207332> >>dazu vgl. 11.9. s.o. Pkt 22

GEOPOLITIK

1. <https://www.sueddeutsche.de/politik/krieg-in-syrien-die-letzte-grossoffensive-steht-bevor-1.4113626> >> siehe 8. September oben >>>
2. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2018-09/idlib-syrien-offensive-iran-unterstuetzung> Den Friedensprozess in Syrien anstoßen und Flüchtlingen die Rückkehr ermöglichen: Nach Auffassung des Irans geht das nur, indem Idlib von "Terroristen gesäubert" wird.
3. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2018-09/entwicklungszusammenarbeit-heiko-maas-tschad-konferenz-terrorismus-flucht> Die Region zwischen Nigeria, Niger, Tschad und Kamerun sei "zum Tummelplatz für Terrorgruppen wie Boko Haram und IS geworden, die auch für unsere

Sicherheit in Europa eine Bedrohung sind". Terrorismus, Armut und Klimawandel haben nach Angaben der EU-Kommission mehr als 2,4 Millionen Menschen in der Region vertrieben,

4. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/was-china-mit-60-milliarden-dollar-in-afrika-vorhat-15769385.html>
5. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/china-afrika-forum-das-experimentierfeld-fuer-chinas-aussenpolitik-15768665.html>

2. September 2018

1. [http://stories.kurier.at/drei-jahre-nach-der-fluchtbewegung-was-von-der-euphorie-blieb...vgl. T 1](http://stories.kurier.at/drei-jahre-nach-der-fluchtbewegung-was-von-der-euphorie-blieb...vgl.T1)
>> bzw. auch **dann T 26:** http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/ZS_Sept_2016_1H_T26_Migration.pdf
2. <https://www.berliner-zeitung.de/panorama/agitus-mission-eine-junge-frau-flieht-aus-aethiopien-in-die-berge-norditaliens-31195670> Agitu ist 40 Jahre alt und kommt aus Äthiopien. Aus ihrer Heimat musste sie vor acht Jahren fliehen, weil die Regierung sie verhaften lassen wollte. Im abgelegenen Valle dei Möcheni nordöstlich von Trient in Oberitalien hat sie sich ein neues Leben aufgebaut. „La capra felice“ heißt ihr kleiner, sehr erfolgreicher Betrieb. „Die glückliche Ziege“.... Ihre Vorfahren waren nomadische Hirten vom Stamm der Oromo. Die Großmutter besaß noch eine Ziegenherde. Von ihr hat sie viel gelernt....Ihre Idee bestand darin, ungenutzte Flächen zu nutzen, um im Einklang mit Mensch und Natur, ohne Ressourcen auszubeuten, biologischen Käse und Joghurt herzustellen. Ein nachhaltiges, glückliches Wirtschaften. Es ist ihr Gegenentwurf zu dem, was in ihrer Heimat passiert.... In Vallarsa bot man ihr an, die verlassenen Almweiden kostenlos zu nutzen. Mit 200 Euro Kapital und 15 Tieren fing sie an, arbeitete lange nebenbei weiter in der Bar, schlief kaum. Nach acht Jahren hat sie inzwischen mehr als zehnmal so viele Ziegen. Sie stellt 15 Sorten Käse her,.....
3. <https://kurier.at/politik/inland/die-radikalen-steuerplaene-der-regierung/400106513>
4. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/schuelerzahlen-mehr-in-ahs-weniger-in-poly-und-berufsschulen/400106744>
5. <https://kurier.at/meinung/fachkraefte-verzweifelt-gesucht/400105904> 1.9.
6. <https://www.welt.de/wirtschaft/bilanz/article181373726/Soziale-Marktwirtschaft-Ludwig-Erhard-ist-tot.html> die soziale Marktwirtschaft ist in Deutschland auf das Soziale reduziert worden...
7. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/angstforscher-borwin-bandelow-ueber-fremdenangst-15763320.html> Fremdenangst steckt in jedem von uns.... Angstforscher Borwin Bandelow erklärt im FAZ.NET-Interview, woher sie kommt – und warum rationale Argumente nur bedingt helfen.
8. <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/jay-rosen-schreibt-einen-brief-an-die-deutschen-journalisten-15765235.html>
9. <https://kurier.at/wissen/90-jahre-antibiotika-die-keime-sind-uns-haushoch-ueberlegen/400106243> auch Keime wandern....
10. <http://www.heute.at/politik/news/story/Bald-keine-bedingte-Haft-fuer-Sexualstraftaeter-mehr-41521172>
11. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article181386672/Toetungsdelikte-in-Deutschland-21-deutsche-Todesopfer-mehr-als-im-Vorjahr-durch-auslaendische-Taeter.html>
12. <https://www.krone.at/1764521> **Warum sollen keine Muslime kommen? Deutschland diskutiert über sein neues Buch. Provokanter Titel: „Feindliche Übernahme“** - es geht um den Islam. Empörung und Erfolg sind vorprogrammiert. Conny Bischofberger traf Thilo Sarrazin in Berlin.
13. <https://www.krone.at/1763519> ebenso

GEOPOLITIK

1. <https://kurier.at/politik/ausland/idlib-immer-mehr-anzeichen-fuer-neue-schlacht-um-syrische-rebellenhochburg/400106840>
2. <https://kurier.at/politik/ausland/extremisten-toeteten-bis-zu-30-soldaten-in-nigeria-sicherheitskreise/400106732>
3. <https://derstandard.at/2000086486497/USA-stellen-Zahlungen-an-Uno-Palaestinenserhilfswerk-ein> Mehr als 700 000 Palästinenser wurden während des ersten Nahostkriegs im Zuge der israelischen Staatsgründung 1948 vertrieben oder flüchteten. Viele kamen in den Gazastreifen, der damals unter ägyptische Kontrolle geriet und heute von der radikalislamischen Hamas beherrscht wird. ... Die UN gründete 1949 das Hilfswerk, um den Flüchtlingen zu helfen. Mittlerweile unterstützt dieses mehr als fünf Millionen Palästinenser – Menschen, die 1948 flüchteten, sowie ihre Nachkommen. .. Dass die Zahl der Flüchtlinge so dramatisch angewachsen ist, liegt vor allem daran, dass der Status von einer zur nächsten Generation weitergegeben wird. Das US-Außenministerium spricht in diesem Zusammenhang von einer "endlos und exponentiell wachsenden Gemeinschaft der Anspruchsberechtigten". Dieses "Geschäftsmodell" der UNRWA sei unhaltbar.
4. <http://www.faz.net/aktuell/politik/kommentar-was-wir-von-afrika-lernen-koennen-15766986.html> Die ständige Fixierung auf Krankheit, Korruption und Gewalt tut Afrika Unrecht. Wer will, kann in dem Kontinent auch große Hoffnung erkennen. Vieles ist dort sogar wie im besseren Europa.... Viele Punkte der Negativ-Liste ließen sich auch über das geographische Europa sagen – über Weißrussland, Moldawien, Albanien, Rumänien, Griechenland, Italien,.... Wer will, kann hingegen in Afrika auch große Hoffnung und Entwicklung erkennen. Das hoffnungsvolle Afrika sieht man nicht nur mit dem Herzen, sondern in vielen Statistiken. In Senegal und Ghana steigt der Wohlstand stark. Das Einkommen pro Kopf hat sich seit der Jahrtausendwende hier verdoppelt bis vervierfacht. Die Wirtschaft wuchs viel schneller als die Bevölkerung. Gut entwickeln sich die Elfenbeinküste, Teile der Republik Kongo, Namibia, Tansania, Uganda, Ruanda, Äthiopien, Kenia oder etwa Sambia Oft werden die Stromleitungen, Flughäfen und Straßen von chinesischen Investoren gebaut. Die Chinesen sind in der Bevölkerung willkommen, weil sie in Afrika sind, um Business zu machen, nicht wegen eines Helfersyndroms. Sie scheinen stärker an Afrika zu glauben als deutsche Investoren.... **Medienwandel** kann die kulturellen Rahmenbedingungen für die wirtschaftliche Entwicklung stark verbessern. Und er kann Auswanderungswillige abschrecken. Denn auch die vielen verzweifelte Flüchtlinge aus Ländern wie Ghana, die derzeit in europäischen Metropolen wie Rom herumhängen, wissen längst, dass ihr naiver europäischer Traum nicht wahr wird. Diese Botschaft senden sie in ihre Dörfer. Und viele wollen schnell zurück in ihre afrikanische Heimat. Auch das spricht sich in Whatsapp- und Facebook-Gruppen herum. >>> dazu auch früher:
5. <https://www.ipq-journal.de/regionen/afrika/artikel/detail/fluechtlinge-als-unternehmer-und-arbeitgeber-2897/>. (Kenia).. Einige Flüchtlinge sind wirtschaftlich offenbar aktiver, als die ansässige Bevölkerung. Viele Flüchtlinge haben vergleichsweise bessere internationale Netzwerke. Sie selbst kommen ja anderswo her, haben Verbindungen zumindest in ihre Heimatregion. Einige haben sogar Verwandte, die es nach der Flucht geschafft haben, sich in irgendeinem der reicheren Länder des Westens oder der arabischen Welt eine Existenz aufzubauen. Sie schicken selbst Menschen, mit denen sie aus europäischer Sicht nur entfernt verwandt sind, per mobilem Geldtransfer oder auf andere Weise auch konto -los etwas Geld. Geld, das viele Flüchtlinge zur Existenzgründung nutzen.

1. September 2018

1. <https://www.welt.de/politik/article181384828/Bundesinnenminister-Seehofer-will-Gefahrder-in-jedem-Fall-ausser-Landes-bringen.html?>
2. <http://www.faz.net/aktuell/politik/lindner-will-doppelpass-fuer-enkelgeneration-abschaffen-15766279.html>
3. <https://derstandard.at/2000086498114/Warum-in-Schweden-ein-Festival-ganz-ohne-Maenner-stattfindet> In der zweitgrößten schwedischen Stadt Göteborg feierten zwei Tage lang ausschließlich Frauen als Reaktion auf zunehmende sexuelle Gewalt -
4. <https://www.krone.at/1764077> Burka S. hatte bereits Mitte Juli in Wien für Schlagzeilen gesorgt, weil er einen Kippa-Träger und eine Frau aus dem Nichts attackiert hatte
5. <https://kurier.at/politik/ausland/messerattacke-von-amsterdam-ermittler-sehen-terroristisches-motiv/400106579> bzw auch <https://www.krone.at/1764411>
6. <https://www.welt.de/politik/ausland/article181391126/Attacke-am-Hauptbahnhof-Ermittler-sehen-terroristisches-Motiv-hinter-Messerattacke-von-Amsterdam.html>
7. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article181380558/Buendnis-90-Die-Gruenen-steuern-regulieren-umverteilen.html?> Vierzehn Seiten sind dem Thema „Einwanderung gestalten, Flüchtlinge schützen“ gewidmet. Gefordert wird ein Europa, das „Asylsuchenden ein faires Verfahren garantiert und seine Grenzen kontrolliert“, das „Fluchtursachen und nicht Flüchtlinge bekämpft“ und „das Sterben im Mittelmeer beendet“. Das „Recht auf Asyl ist nicht verhandelbar, auch wenn nicht alle, die kommen, bleiben können“.... Doch von [Abschiebungen](#) ist kaum die Rede, stattdessen geht es um die Schaffung von „legalen Fluchtwegen“ und um eine „europäische Grenz- und Asylbehörde“, die Asylsuchende registriert, damit mögliche Terroristen oder Straftäter nicht untertauchen können. Kern bleibt dann aber ein „fairer und solidarischer Verteilungsmechanismus“. Davon jedoch wollen bekanntlich die europäischen Nachbarn nichts wissen.
8. <https://kurier.at/chronik/welt/papst-verurteilt-privatisierung-von-trinkwasser/400106357> und für Rettung von Bootsflüchtlingen
9. <https://kurier.at/meinung/fachkraefte-verzweifelt-gesucht/400105904> ... *Bzw. früher:*
10. <https://kurier.at/meinung/unterscheiden-zwischen-asyl-und-erwuenschter-zuwanderung/400100753> ... gegen eine Vermischung von Zuwanderung und Asyl...
11. <https://derstandard.at/2000086551081/Wienerberger-Chef-Scheuch-Europa-braucht-Zuwanderung>
12. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Koestinger-Wir-muessen-ueber-die-Zumutbarkeitsbestimmungen-reden;art385,2994513> Es wäre wichtig, jene, die bereits asylberechtigt sind, stärker in die Lehre und den Beruf zu bringen. Da appelliere ich auch an alle, die in der Flüchtlingsbetreuung tätig sind. Mir erzählen viele Betriebe, dass ihnen bewusst Asylwerber angetragen werden. Man sollte auf jene fokussieren, die bereits einen Aufenthaltstitel haben.
13. <https://www.welt.de/regionales/sachsen/article181387544/Tausende-bei-Protesten-gegen-Rechts-und-gegen-Fluechtlinge.html?wtrid=onsite.onsitesearch>
14. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article181387076/Gewalt-in-Chemnitz-Der-Konflikt-Antifa-gegen-Nazis-vergiftet-den-Osten.html> Betrachtungen eines Ostdeutschen...
15. (<https://www.welt.de/wirtschaft/plus181382302/Konrad-Adenauer-Stiftung-Aufschwung-geht-an-der-geschroepften-Mittelschicht-vorbei.html>) >>> vgl. früher <https://www.welt.de/politik/article181371154/Buergerdialog-in-Chemnitz-Ihr-habt-zwei-Kulturen-aufeinanderkrachen-lassen.html> ... *die meisten Chemnitzer, die ins Stadion gekommen sind, fühlen sich als Nazis denunziert und von der Politik im Stich gelassen*
16. <https://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5489524/Die-Fluechtlingskrise-und-die-Brandstifter> ... Hunderttausenden Flüchtlinge, die zwischen September 2015 und März 2016 nach Deutschland gezogen sind, werden nicht verschwinden. Es ist ein Gebot der Menschlichkeit und

der Vernunft, sie gut zu behandeln und zu integrieren. Gleichzeitig wäre es klug, die Migration zu beschränken, um die Risse in der Gesellschaft nicht zu vertiefen. Beides muss möglich sein.

14.

<https://derstandard.at/2000085768375/Wie-waere-Oesterreich-ohne-Migranten> ??? Eine Zusammenstellung mit Graphiken...

GEOPOLITIK

1. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/entscheidungsschlacht-tuerkei-verstaerkt-truppen-in-idlib-15766277.html>
2. [https://diepresse.com/home/ausland/welt/5489486/Waehrend-Merkel-Besuch BokoHarm-toetetete-30-Soldaten](https://diepresse.com/home/ausland/welt/5489486/Waehrend-Merkel-Besuch-BokoHarm-toetetete-30-Soldaten)
3. <https://derstandard.at/2000086486497/USA-stellen-Zahlungen-an-Uno-Palaestinenserhilfswerk-ein>
4. <https://kurier.at/politik/ausland/usa-stellen-zahlungen-an-palaestinenser-hilfswerk-der-uno-ein/400106165>
5. später: <https://derstandard.at/2000087228828/Nachruf-auf-die-tote-Zweistaatenloesung> **Das Oslo-Abkommen ist damit nach 25 Jahren endgültig tot**
6. https://www.deutschlandfunk.de/25-jahre-oslo-abkommen-beide-seiten-haben-nicht-den-mut.694.de.html?dram:article_id=427973

31. August 2018

1. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Ab-1-September-gelten-stroengere-Asyl-Gesetze;art385,2994506> in Österreich in Kraft....
2. <https://derstandard.at/2000086435408/Tatverdaechtiger-von-Chemnitz-haette-2016-abgeschoben-werden-koennen>
3. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/weltspiegel/Chemnitz-Demos-Polizei-rechnet-mit-Tausenden-Teilnehmern-am-Samstag;art17,2994971>
4. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Chemnitz-wir-muessen-reden-Debatten-mit-Regierung-und-auf-Strasse;art391,2994437>
5. <https://www.sueddeutsche.de/politik/chemnitz-eine-stadt-die-nicht-zur-ruhe-kommt-1.4112750>
Einer der Tatverdächtigen der tödlichen Messerattacke von Chemnitz hätte bereits im Mai 2016 abgeschoben werden sollen.
6. <https://diepresse.com/home/meinung/gedankenlese/5489899/Die-Deutschen-die-Moral-und-die-Leibgarde-des-Grossen-und-Guten>
7. <https://web.archive.org/web/20180830113815/https://www.nzz.ch/international/wo-die-afd-der-linken-den-rang-ablaeuft-ld.1403444>
8. <https://bazonline.ch/ausland/europa/deutschland-und-die-angst-vor-messern/story/20384230>
9. <https://kurier.at/wirtschaft/grosse-steuerreform-sollte-fuenf-milliarden-ausmachen/400104677>
10. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/merkel-sagt-studienplaetze-fuer-nigerianer-zu-15765348.html>
11. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/weltspiegel/Kampf-um-letzte-Rebellenhochburg-In-Idlib-droht-Mutter-aller-Schlachten;art17,2993738>

30. August 2018

1. <https://www.krone.at/1763685> **Ein Boot mit ungefähr 50 Menschen an Bord landete am Sonntag am beliebten Playa de la Barrosa in Cadiz.** Auf Handyvideos sieht man, wie die afrikanischen Flüchtlinge vor den Augen der Urlauber aus dem Schlauchboot springen und ins Landesinnere stürmen.
2. <https://derstandard.at/2000086315610/Italien-macht-Druck-wegen-Fluechtlingen-vor-dem-EU-Ministertreffen-in>
3. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Salvini-attackiert-Macron-Er-hat-48-000-Migranten-abgeschoben;art391,2993553>
4. <https://www.nzz.ch/meinung/die-migrationsdebatte-steckt-fest-ld.1411419> Die europäische Migrationspolitik ist seit Jahren geprägt durch ein Abwechseln von Abschottungstendenzen und vorübergehender Euphorie angesichts der Willkommenskultur.... **Man kann sich zukünftig steigenden Migrationsdruck weder weg wünschen noch kleinreden.**

<https://www.krone.at/1764374> Bei der Klassenfahrt einer Berliner Grundschule soll ein zehnjähriger Schüler von drei Viertklässlern, allesamt aus Syrien und Afghanistan, vergewaltigt worden sein.

30.8.18 <https://www.krone.at/1762986> Sarrazin fordert, die Einwanderung von Muslimen streng zu regulieren. Flüchtlinge müssten möglichst in der Nähe ihrer ursprünglichen Lebensgebiete versorgt werden. Boote im Mittelmeer sollten aus seiner Sicht an ihren Ausgangspunkt zurückgebracht werden. Illegale Einwanderer und in Deutschland abgelehnte Asylwerber will Sarrazin „unverzüglich und ausnahmslos“ abschieben. ...mit den wichtigsten Passagen des neuen Buches „feindliche Übernahme“ ... *Rund acht Prozent der 83 Millionen Menschen in Deutschland stammen demnach aus vorwiegend islamischen Ländern. Tendenz steigend: Bei den Kindern unter fünf Jahren ist der Anteil demzufolge bereits bei knapp 15 Prozent. „Im Durchschnitt werden 2050 14 Prozent aller Europäer Muslime sein, in Deutschland wird der Anteil bei knapp 20 Prozent liegen“, schreibt Sarrazin.*

<https://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/spanien-schickt-migranten-nach-marokko-zurueck,R1bvp29>

<https://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2018-08/spanien-ceuta-marokko-fluechtlinge-abschiebung>

https://www.bmeia.gv.at/fileadmin/user_upload/Zentrale/Integration/Integrationsbericht_2018/9_Zahl_der_Asylntraege_in_OEsterreich_1999_-_2017.jpg

<<< 69 Juni 2018 T 2 = EU-Beschluß

<< 70 Juli 2018 T 1 << 71 Juli 2018 T 2 < < 72 Aug 1.T << 73 August 2018 T 2 + als Word << >> 75 Sept. 2018 T 2 >

Bzw. als WORDFILE zu T 72 Aug <<

DAZU Übersichtsdarstellungen:

https://de.wikipedia.org/wiki/B%C3%BCrgerkrieg_in_Syrien_seit_2011

<https://www.tagesschau.de/ausland/chronologie-syrienkrieg-101.html>

<https://www.sueddeutsche.de/politik/chronologie-der-syrische-buergerkrieg-im-ueberblick-1.2652348>

!!!

<http://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/54705/syrien>

SYRIENKRIEG KARTEN dazu : [https://www.google.com/search?client=firefox-](https://www.google.com/search?client=firefox-b&q=syrien+krieg+karte&sa=X&ved=0ahUKewip7oL43rfdAhXSblAKHW9UAEwQ1QIIrgEoAg&biw=2560&bih=1308)

[b&q=syrien+krieg+karte&sa=X&ved=0ahUKewip7oL43rfdAhXSblAKHW9UAEwQ1QIIrgEoAg&biw=2560&bih=1308](https://www.google.com/search?client=firefox-b&q=syrien+krieg+karte&sa=X&ved=0ahUKewip7oL43rfdAhXSblAKHW9UAEwQ1QIIrgEoAg&biw=2560&bih=1308)

<https://diepresse.com/home/dossier/5159112/Wer-in-Syrien-Krieg-fuehrt-und-warum>

EINSTIEGE generell:

www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/

www.sueddeutsche.de/thema/Fl%C3%BChtlinge

www.sueddeutsche.de/thema/360%C2%B0_Europas_Fl%C3%BChtlingsdrama Linksammlung

www.wienerzeitung.at/themen_channel/integration/

<http://diepresse.com/layout/diepresse/files/dossiers/fluechtlingskrise/index.php> >>>[gesichert>>](#)

www.nzz.ch/international/dossiers/migration-und-fluechtlingsnot/

www.spiegel.de/politik/deutschland/fluechtlinge-und-einwanderer-die-wichtigsten-fakten-a-1030320.html

<https://monde-diplomatique.de/> *Flucht nach Europa*

www.spiegel.de/thema/fluechtlinge/ und dazu http://www.spiegel.de/thema/the_new_arrivals/

>>>ZEITUNGEN: <http://www.eurotopics.net/en/>

<http://www.deutschlandfunk.de/koran-erklaert.2393.de.html>

<http://www.tagesschau.de/ausland/dossiers/index.html>

www.bpb.de/politik/innenpolitik/flucht/222455/migrationspolitik-der-monatsrueckblick

www.bpb.de/gesellschaft/migration/laenderprofile/

DATEN weltweit : <http://www.unhcr.org/statistics/unhcrstats/5b27be547/unhcr-global-trends-2017.html>

<https://www.cicero.de/innenpolitik/leitbild-der-friedrich-berthold-stiftung-der-umbau-von-deutschland> 18. Feb 2017 Wählen soll nicht das deutsche Volk, sondern die Einwohnerschaft Deutschlands.
http://medienservicestelle.at/migration_bewegt/2017/10/03/viele-jugendliche-nehmen-integration-negativ-wahr/

Rückblick 2015 <http://derstandard.at/2000053681264/Fluechtlinge-Merkel-wollte-Grenze-zu-Oesterreich-schliessen?>>>+Bilderstrecke>>5.9.15...> siehe [Zs T1 2015](#) > + [T2 2015](#)...

<https://web.archive.org/web/20180508063328/https://www.nzz.ch/international/die-zahl-der-asylgesuche-nimmt-weltweit-ab-ld.1378092> (9.5.2018) mit GRAPHIKEN

VIDEO österr. Grenze 2015 ... Hilflosigkeit der Exekutive

<https://www.youtube.com/watch?v=VUdUkKH3J7o>

<https://www.profil.at/oesterreich/spielfeld-streit-zwischen-polizei-und-heer-5966270> Okt 2015

<https://derstandard.at/2000024247292/Rund-1-500-Fluechtlinge-in-Spielfeld-auf-eigene-Faust-losgegangen> 22.okt.2015

+ <http://cicero.de/berliner-republik/medien-ueber-die-grenzoeffnung-wir-waren-geradezu-beseelt-von-der-historischen-aufgabe> Wir wissen heute: Die Öffnung der Grenzen erfolgte unter denkbar größtem Zeitdruck, dramatische Fernsehbilder spielten dabei eine wichtige Rolle. Aber sie war eben auch die Folge einer Fehleinschätzung, man kann auch sagen, eine historische Panne.....

+ <https://www.cicero.de/innenpolitik/ein-jahr-grenzoeffnung-wir-waren-alle-naiv> (Alice Schwarzer)

+ welt.de/politik/deutschland/article148588383/Herbst-der-Kanzlerin-Geschichte-eines-Staatsversagens.html >>> auf [waybackmachine](http://www.waybackmachine.org/)>

+ **Chronologie**

<https://web.archive.org/web/20160831215142/http://www.zeit.de/2016/35/grenzoeffnung-fluechtlinge-september-2015-wochenende-angela-merkel-ungarn-oesterreich/komplettansicht>

<http://web.archive.org/web/20170606170419/https://www.nzz.ch/international/ein-jahr-willkommenskultur/ein-jahr-willkommenskultur-wie-europa-der-fluechtlingskrise-begegnete-ld.114180> Chronologie

<http://www.theeuropean.de/alexander-graf/12007-grenzoeffnung-fuer-migranten-im-september-2015>

2015 in der Kontroverse :

http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/baerbock-und-von-notz-mythos-fluechtlingskanzlerin-als-waffe-15662509.html?printPageArticle=true#pageIndex_0 28.6.2018

<http://www.sueddeutsche.de/politik/asylstreit-fehler-mythen-und-luegen-in-der-fluechtlingskrise-1.4033214> 28.6.18

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article145792553/Der-Werbefilm-fuer-das-gelobte-Asylland-Germany.html> &

anders <http://www.sueddeutsche.de/politik/urteil-des-eugh-merkels-kuer-in-der-fluechtlingspolitik-1.3603873>

www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/studie-wie-ueber-fluechtlinge-berichtet-wurde-14378135.html

Daten & KARTEN nach Regionen & Ländern : <https://data2.unhcr.org/en/situations>

+ <https://de.europenews.dk/Ein-profitables-Geschaefte-im-Mittelmeer-Zusammenarbeit-von-NGOs-und-Schleppern-136437.html>

http://archive.boston.com/bigpicture/2009/01/african_immigration_to_europe.html BILDGESCHICHTE schon aus 2009

+ **KARTE** hier >>> <https://kurier.at/politik/ausland/fluechtlinge-hotspots-in-libyen-frankreich-handelt-oesterreich-erfreut/277.384.184>
<https://www.marinetraffic.com/en/ais/home/centerx:18.0/centery:35.5/zoom:7> alle
Schiffe.... (anklicken!)

<http://www.theeuropean.de/debatte/651-die-globale-fluechtlingskrise>

Globale Migrationsströme der Gegenwart :

<https://www.oemz-online.at/pages/viewpage.action?pageId=11405572>

Jänner 2018 Skepsis einer Flüchtlingshelferin.....

<https://arbeitsgruppefluchtundmensenrechte.wordpress.com/2018/01/18/diskussion-interview-mit-rebecca-sommer-euroislam-polen/>

https://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/4835187/Fluechtlinge_Der-lange-Marsch-der-jungen-Maenner? Kneissl 3.10. 2015

Eine ZUSAMMENFASSUNG v. K. TRINKO bis zum 15. Feb. 2016 bei :

<https://www.hoelzel.at/journal-home/allebeitraege/aktuelles-thema/single-thema/...> >>> mit
GRAPHIKEN & KARTEN !

<https://www.addendum.org/asyl/was-die-asylkrise-wirklich-kostet/>

<https://www.addendum.org/asyl/verschlusssache-mittelmeer/> ASYL.....

<https://www.geography.org.uk/Teaching-About-Migration-online-cpd> Material der Geogr.
Association, Sheffield

Jänner 2016 <https://derstandard.at/2000029328805/Bulgarische-Nahrung-fuer-den-Krieg-in-Syrien>

<https://www.youtube.com/watch?v=ZEGGXme3Zgo> **Pispers zur Vorgeschichte der Flüchtlingskrise**

<https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/4990471/Wie-aus-Orientfrage-der-Nahostkonflikt-wurde?> 2016 K. Kneissl

<https://kurier.at/leben/warum-den-jungen-die-lust-am-telefonieren-vergeht/400098731> 28.8.18

https://www.deutschlandfunk.de/diskussion-ueber-einen-neuen-bildungskanon-wir-brauchen.680.de.html?dram:article_id=426559

https://www.deutschlandfunk.de/digitalisierung-mit-tablet-statt-stift-und-papier-in-die.724.de.html?dram:article_id=426568

https://diepresse.com/home/kultur/medien/5492283/Millennials_Das-Handy-ist-wie-ein-Koerperteil?

9-9.18 <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/internet-seiten-fuer-cent-1.4117982>

Ein Leben ohne Amazone ist möglich, aber beschwerlich...

https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/977742_Jedes-Sandkorn-zaehlt.html

<https://www.sueddeutsche.de/wissen/nachhaltigkeit-mythos-umweltsuende-1.4118952>

<http://www.faz.net/aktuell/wissen/erde-klima/the-ocean-cleanup-muellsammelaktion-auf-dem-meer-beginnt-15778640.html>

<https://diepresse.com/home/ausland/welt/5492630/Ocean-Cleanup-rueckt-der-Plastikinsel-im-Pazifik-zu-Leibe>

<https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/steyr/Rohre-aus-Bad-Hall-filtern-Plastik-aus-den-Weltmeeren;art68,3000945>

VIDEO kl. Sturmkunde:

<http://www.heute.at/welt/news/story/Was-unterscheidet-Taifun--Hurrikan-und-Tornado--56099039>

KARTEN <https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5496434/In-diesen-Bezirken-ist-schon-jedes-zweite-neue-Auto-ein-SUV>

9.9.18 <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/zu-viele-doktoranden-an-deutschen-unis-15776870.html>

Und schließlich nimmt der Präsident der HRK implizit an, dass beidem, den Kosten und den Illusionen, keine ausreichenden Erkenntnisgewinne durch die Promotionen gegenüber stehen. Zugespißt könnte man sagen: Viele der Dissertationen werden nur geschrieben, aber nicht gelesen und nicht einmal zitiert.... Wie kommt es zu dieser gigantischen Verschwendung? In Brandenburg findet man keine Handwerker mehr, das Land ächzt unter Facharbeitermangel, aber mit Foucault-Spezialisten, Experten für den Fristverzug im Verwaltungsrecht, Tierethikern und empirischen Bildungsforschern ließen sich ganze Kreuzfahrtschiffe füllen.... Sie vernachlässigen die Lehre zugunsten einer Mittelantragsschreiberei, von der sie hinter vorgehaltener Hand sagen, dass sie außerdem von Forschung abhält. Sie schimpfen über die geldausschüttende Krake DFG, aber sind gerade unterwegs zur nächsten Begutachtung. Sofern sie Eltern sind, klagen sie über die Schulen, aber vernachlässigen die Lehramtsstudenten, weil sie denen mit ihrer Forschung natürlich nicht kommen können..... Vielleicht reicht es einfach nicht, die misslichen Umstände „kritisch zu hinterfragen“. Vielleicht wäre besser an konkrete Handlungen zu denken,.... Wer mehr Dissertationen produzieren lässt, als glaubhaft intensiv betreut werden können, sollte jedenfalls nicht in irgendwelchen Rankings oder in Zielvereinbarungen auch noch dafür belohnt werden.